

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 25. Dezember 2020

Nummer 52



Frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein besonderes Jahr mit großen Herausforderungen und vielen Einschnitten geht zu Ende.
An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die für die notwendigen Maßnahmen Verständnis gezeigt und die getroffenen Regelungen zu unser aller Wohl mitgetragen haben.
Im Namen aller Stadt- und Ortsbürgermeister*innen sowie persönlich wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute, viel Gesundheit und Glück.

Ihr Andreas Heidrich
Bürgermeister



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240
oder	06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Tastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222
KEVAG Telekom GmbH

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)..... 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kosten-

lose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil:

0171/1712619

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team

- ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegen-
der Angehöriger

- Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pfle-
 gerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflege-
 einätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ Hombach Haushaltsservice

Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI,
 Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirt-
 schaft -
 Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in
 Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf
 und Ewighausen.
 Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Ruf-
 nummer
 0 26 26 - 92 48 743.

Beratungsdienste

■ Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz

Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte
Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
 Tel.: 02662 / 96 97 46-0
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige
Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestütz-
 punkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegeri-
 sche Leistungen sowie Angebote in der Region.

Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale
 von Rheinland-Pfalz zusammen.

Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das
 Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Ver-
 bandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in
 der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen
 sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678,

E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in
 engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter
 Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen
 von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen
 Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43,
56457 Westerburg
www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Bis auf Weiteres bleibt die Bücherei leider geschlossen!

Weihnachtswunsch

Es leuchten hell in diesen Tagen
 die Lichterketten tausendfach,
 erwartungsfrohe Herzen schlagen,
 auch meines schlägt so hold und wach.

Ich geh mit hochgeknöpftem Kragen
 den Weihnachtspfad zur stillen Zeit
 und spür ein wärmendes Behagen,
 obwohl es eisig friert und schneit.
 Die stürmisch-kalten Winde schicken
 mit dicken Wolken weiße Pracht,
 um meine Heimat fein zu schmücken
 zur schönsten weihnachtlichen Pracht.

Ach, könnte ich mein Wohlbehagen
 mit Glaube, Liebe und Verstehen
 auf alle Menschen übertragen,
 dann wäre Weihnacht doppelt schön.

*(Quelle: Meine schönsten Weihnachtsgedichte von Erwin
 Sohnius)*

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Bücherei-Team

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Weihnachten

Liebelautend zieht durch Kerzenhelle,
Mild, wie Walderduft, die Weihnachtszeit,
Und ein schlichtes Glück streut auf der Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
Bebt durch Seelen und verkündet leise,
Dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

Allen Leserinnen und Lesern ein erholsames und schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr. Bleibt gesund!

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **uffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung**

Verwaltung

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir um eine telefonische **Terminvereinbarung** unter der Rufnummer 02661-6268-0.

Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Nummer 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Für einen Besuch im Bürgerbüro ist **keine Terminvereinbarung** nötig!

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470
Bad Marienberg

Telefon 02661 6268 0

Fax 02661 6268 201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

■ **Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb**



Verschiebung der Behalterabfuhr wegen

Neujahr 2021

**Verschiebung Neujahr 2021 (01.01.2021) -
spätere Abfuhr**

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass wegen des Feiertages „Neujahr“ am Freitag, dem 01.01.2021, die Entleerung der Restmüll- bzw. Wertstoffgefae oder die Einsammlung der gelben Säcke am 01.01.2021 einen Tag später stattfindet, d.h. anstatt freitags erst samstags (02.01.2021). Die jeweilige Abfallart ist dem Abfallkalender 2021 zu entnehmen.

**uffnungszeiten am 24.12.2020 (Heiligabend),
31.12.2020 (Silvester) und Samstag, den 02.01.2021**

1. Die Verwaltung und die Annahmestellen in Moschheim bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen.
2. Die Deponien Meudt und Rennerod haben an Heiligabend und Silvester von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
3. Die Deponien Meudt und Rennerod bleiben am Samstag, den 02.01.2021, geschlossen.

Stefan König, Werkleiter

Verbandsgemeindeverwaltung vom 28. bis 30. Dezember 2020 geschlossen

In der Videoschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 25. November 2020 und der Telefonkonferenz am 13. Dezember 2020 haben diese u.a. alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber dringend gebeten zu prüfen, ob die Betriebsstätten entweder durch Betriebsferien oder großzügige Home-Office-Lösungen vom 23. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021 geschlossen werden können, um bundesweit den Grundsatz „Wir bleiben zuhause“ umsetzen zu können.

Aufgrund dieser Bitte bleibt die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 28. bis 30. Dezember 2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Die Bereitschaftsdienste für Störungen in der Wasserversorgung (Rufnummer: 0170-1889930) oder der Abwasserbeseitigung Rufnummer: 0171-7777972) sind wie bisher Tag und Nacht erreichbar.

Für dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten des Bürgerbüros oder des Standesamtes besteht seitens der Verwaltung ebenfalls ein Bereitschaftsdienst. Dieser ist unter der Ruf-Nr. 0171-8623233 zu den sonst allgemeinen Sprechzeiten erreichbar.

Darüber hinaus ist für Wahlangelegenheiten wie die Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung oder die Abgabe eines Wahlvorschlages die Verwaltung am Dienstag, 28.12.2020 und Mittwoch, 29.12.2020 besetzt. In diesem Falle ist der Bereitschaftsdienst über die Telefon-Nr. 02661-6268-313 oder die Klingel am Verwaltungsgebäude erreichbar.

Wir bitten für die getroffene Maßnahme um Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Verbandsgemeindeverwaltung



Ferienbetreuung für Grundschüler in den Sommerferien 2021 - Anmeldung möglich -

Für Grundschulkinder bietet die Verbandsgemeinde Bad Marienberg in den ersten beiden Wochen der Sommerferien wieder eine Ferienbetreuung an. Nach dem tollen Erfolg in den letzten Jahren freuen sich die Gremien und Verantwortlichen der Verbandsgemeinde, auch 2021 wieder eine qualifizierte Betreuung für die Kinder aus der Stadt und den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Marienberg anbieten zu können.

Die Kinder werden vom **19. bis 30. Juli 2021** montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr betreut. Unser engagiertes Team vom Jugendbahnhof wird dazu wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Schul- und Sportzentrums der Verbandsgemeinde auf die Beine stellen und die Ferienbetreuung mit Unterstützung der drei Schulsozialarbeiterinnen sowie qualifizierten Honorarkräften durchführen. Die **Teilnahmegebühr** für die beiden Wochen beträgt **insgesamt 120,- €** und schließt ein tägliches Mittagessen mit ein.



Ab sofort ist die verbindliche Anmeldung Ihres Kindes für die Ferienbetreuung 2021 möglich. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter www.bad-marienberg.de/ferienbetreuung. Teilnehmen können Kinder berufstätiger Eltern, die im Schuljahr 2020/2021 eine Grundschule besuchen und in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wohnen. **Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2021.** Sollten zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Plätze vergeben sein, können ab dem 1. März 2021 Grundschüler unabhängig von der Berufstätigkeit der Eltern angemeldet werden.


Das Team der Ferienbetreuung freut sich bereits heute auf eine tolle Zeit mit den Kindern bei der Ferienbetreuung 2021!

Andreas Heidrich
Bürgermeister

MarienBad ... hier geht's mir gut!

ACHTUNG

DAS MARIENBAD MUSS GESCHLOSSEN BLEIBEN!



Aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung hinsichtlich der Corona-Pandemie sind wir leider weiterhin gezwungen, die Türen des MarienBades geschlossen zu halten.

Alle Eintrittskarten und Gutscheine behalten ihre Gültigkeit und werden um die Dauer der Schließungszeit verlängert.

Für eine Eröffnung sind alle Vorbereitungen getroffen. Wir müssen jedoch die weitere Entwicklung und die Entscheidungen der Regierung abwarten.

Wir hoffen, Sie bald wieder im MarienBad begrüßen zu dürfen. Bitte bleiben Sie gesund!

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

■ Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb



Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten (haushaltsübliche Mengen)

Die Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten findet in der Verbandsgemeinde

Bad Marienberg am Samstag, den 09.01.2021, in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** statt.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Bestimmungen einen geänderten Ablauf bei der Annahme der Sonderabfälle gibt und es daher zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Achten Sie bitte auf die Beschilderung und die Anweisungen des Personals.

Sonderabfälle können die Bürger der Verbandsgemeinde an diesem Tag an der dafür eingerichteten mobilen Sammelstelle abliefern, und zwar in **Bad Marienberg, Platz an der Stadthalle, Kirburger Straße**.

Unter Aufsicht einer ausgebildeten Fachkraft werden dort umweltschädliche Sonderabfälle aus Haushalten wie z.B. Lackrückstände, Farbreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Säuren, Gifte, Medikamente, Haushaltsbatterien, ausgehärtete Pflanzfette (Fritierfett) etc. in haushaltsüblichen Mengen **kostenfrei** angenommen.

Ebenso Leuchtstoffröhren bis max. 20 Stück pro Anlieferer. Für die Entsorgung größerer Mengen stellen Sie bitte vorab eine Anfrage an die Abfallberatung des WAB in Moschheim, Tel: 02602 / 6806-55.

Auch Elektro- und Elektronikkleingeräte wie z.B. Handy, Föhn, Rasierapparat, Kaffeemaschine etc. bis max. der Größe eines Haushaltsstaubsaugers werden am Umweltmobil **kostenfrei** angenommen; ebenfalls nur in haushaltsüblichen Mengen.

Elektro- und Elektronikgroßgeräte wie z. B. Fernseher, PC, Spülmaschine, Waschmaschine und ähnliches werden vom WAB nach telefonischer Anmeldung unter 02602/6806-55 **kostenfrei** vor Ort bei den Privathaushalten abgeholt.

Feuerlöscher werden **gegen Gebühr** angenommen:

10 EUR/Stück bei max. 2 Stück pro Anlieferer.

Hinweise:

1. Das Entsorgungsangebot gilt ausschließlich nur für Sonderabfälle aus Haushalten der benannten Verbandsgemeinde.
2. Gewerbetreibende wenden sich unmittelbar entweder an die Fa. REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, 56626 Andernach, Tel.: 02632/81004-11 oder die Fa. Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH, 57638 Neiterosen, Tel.: 02681/802-800 bzw. an eine andere für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassene Entsorgungsfirma.
3. **Altöl (technisches Öl) kann auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bei den mobilen Sammlungen nicht mehr angenommen werden.** Bitte berücksichtigen Sie hierzu, dass die gewerblichen Verkaufsstellen von Motor- und Getriebeöl gesetzlich verpflichtet sind, mengengleich zum veräußerten Öl gebrauchtes Altöl kostenfrei zurückzunehmen. Alternativ dazu können Sie Altöl auf der stationären Sonderabfallannahmestelle im Betriebshof des WAB in Moschheim gegen Gebühr zur Entsorgung anliefern.

Aus Sicherheitsgründen werden die Bürger/Anlieferer gebeten, das Abstellen von Sonderabfällen vor Eintreffen der Entsorgungsfahrzeuge zu unterlassen, um Gefährdungen von Umwelt und Personen - insbesondere von Kindern - zu vermeiden.

Weiter weisen wir Sie darauf hin, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Verkehrsführung kommen kann und ggf. sogar ein völlig neuer Standort für das Umweltmobil festgelegt wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des WAB unter Tel.: 02602/6806-55. Dort erhalten Sie u.a. Auskunft darüber, zu welchen anderen Terminen Sie Sonderabfälle auf dem Betriebshof des WAB in Moschheim selbst anliefern können.



ACHTUNG!

Wichtige Info in eigener Sache:

Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sind bis zum 10.01.2021 nur als Einzelangebote zulässig (§ 14 Abs. 5 der 14. Corona-Bekämpfungsverordnung).

Daher bleibt der Verbandsgemeinde-Jugendbahnhof bis auf Weiteres geschlossen & alle Veranstaltungen und Angebote, die nicht digitaler Natur sind, entfallen.

Individuelle Beratung, Hilfestellung bei Bewerbungen, usw. ist mit telefonischer Voranmeldung, unter Einhaltung der Abstandsregelung und mit Mund- und Nasenschutz möglich.

Bei Fragen ist das Team des

VG-Jugendbahnhofes erreichbar unter [02661/63270](tel:0266163270) & bei dringenden Anliegen auch unter [0151/65 24 19 18](tel:015165241918)

Der digitale Kreativ-Adventskalender findet sich auf der Homepage unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de, unter "Digitale Dörfer" & bei Instagram.

Allen Frohe Weihnachten mit Gesundheit, Mut, Herzlichkeit, Einsicht & ganz viel Zuversicht für 2021 wünscht das JuBa-Team



■ Dienststellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus sind für den Publikumsverkehr geschlossen

Alle Dienststellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz sind zur Eindämmung des Infektionsgeschehens des Corona-Virus bis auf weiteres (15.01.2021) für den Publikumsverkehr geschlossen.

Unsere Serviceleistungen können Sie weiterhin wie gewohnt per E-Mail oder schriftlich per Post bei uns anfragen. Kostenpflichtige Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden wir erstellen und Ihnen auf dem Postweg oder als Datei übermitteln. Die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster ist während des Zeitraums der Schließung zunächst voraussichtlich bis Mitte Januar 2021 nicht mehr möglich.

Freie Daten (Liegenschaftskarten, Orthofotos, Topografische Karten, ...) können sie über unsere OPEN-Data Webseite <https://vermgeo.rlp.de/de/geodaten/opendata/> herunterladen oder über www.geoportal.rlp.de digital einsehen.

Die Online-Dienste der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz stehen weiterhin zur Verfügung.

Für diese Maßnahme bitten wir um Ihr Verständnis. Sie stellen einen Beitrag unserer Verwaltung dar, der eskalierenden Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

Der Behördenleiter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg nach § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 23.12.2020 dem Verbandsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Zimmer 306, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Verbandsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.
2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzureichen. Der Verbandsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Verbandsgemeinde Bad Marienberg,
23.12.2020

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3
Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am 29. Dezember 2020 vollendet
Frau Ingrid Hörter
ihr 85. Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Wochenmarkt in Bad Marienberg

Der Bad Marienberger Wochenmarkt macht eine kurze Feiertagspause und findet am Dienstag, den 29. Dezember 2020, nicht statt.

Ab Dienstag, 05. Januar 2021 kann der Wochenmarkt wieder wie gewohnt besucht werden!

Marktzeit: Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Marienberg

Auf dem Wochenmarkt werden frisches Obst, Gemüse, Backwaren und Blumen angeboten.

Einsammlung von Weihnachtsbäumen

Wie in jedem Jahr holen die Jugendlichen der beiden CVJM-Vereine in Bad Marienberg unter Einhaltung der Corona-Vorschriften im die ausgedienten Weihnachtsbäume an der Straße ab, um sie fachgerecht auf dem Kirmesplatz in Langenbach zu entsorgen:

Stadtteil Langenbach: Samstag, den 09. Januar 2021

Stadtkern: Samstag, den 16. Januar 2020

Eine zusätzliche straßenweise Abfuhr durch die Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung erfolgt hier nicht mehr!

Der Erlös in Bad Marienberg wird je zur Hälfte für die Jugendarbeit STAR-Treff sowie die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werkes, insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit im Raum Bad Marienberg, verwandt. Der Erlös in Langenbach ist für die Jugendarbeit des CVJM Langenbach bestimmt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:
Bad Marienberg: Herrn Markus Treptow, Tel. 982 630,
Langenbach an: Frau Iris Dressler, Tel. 206037

In den Stadtteilen **Zinhain und Eichenstruth** erfolgt die Abholung der Weihnachtsbäume

am Mittwoch, den 20. Januar 2021

durch die Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung.

Es wird gebeten, die Bäume frei von Weihnachtsbaumschmuck (Kerzen, Lametta etc.) zur Abholung bereitzustellen.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Marienberger Carneval Verein e.V.

Auch der MCV bleibt von Corona nicht verschont. Wie Ihr Euch sicherlich denken könnt, können auch wir die Veranstaltungen der Session 2020/2021 nicht durchführen. Das bedauern wir natürlich sehr. Aber wir lassen uns davon nicht unterkriegen und hoffen auf eine umso fantastischere Session 2021/2022. Im Sommer hatten wir den Trainingsbetrieb für alle Kindertanzgruppen wieder gestartet. Die Stadt Bad Marienberg hatte uns dafür die Zweifachhalle sonntags zur Verfügung gestellt, wofür wir nochmal herzlich „Danke“ sagen wollen. Dort konnten wir dann, natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, von 10 Uhr bis 21 Uhr nacheinander mit den verschiedenen Gruppen trainieren. Die Trainer opferten dafür sehr gerne Ihre Freizeit, denn die Kinder waren mit großer Freude dabei. Zwischen den einzelnen Gruppen wurde alles gründlich desinfiziert und gereinigt. Nachdem die Covid-19-Zahlen aber zum Herbst wieder deutlich angestiegen sind, mussten wir nach den Herbstferien den Trainingsbetrieb verständlicherweise erneut einstellen. Wir hoffen natürlich, dass wir den Kindern mit sinkenden Infektionszahlen bald wieder Ihren Tanzsport ermöglichen können.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen!

■ TC Bad Marienberg

Einfach war dieses Jahr 2020 nicht

Wir alle mussten unsere Lebensgewohnheiten einschränken, umstellen und anpassen. Anpassen, um einem Virus zu trotzen der uns nicht nur unser Lächeln genommen hatte. Unzählige Menschen weltweit erkrankten schwer, unzählige

verloren sogar ihr Leben. Die Pandemie herunterspielen ist ebenso respektlos wie gleichsam fahrlässig.

An dieser Stelle jetzt den Bogen zu unserem geliebten Tennissport zu spannen, fällt mir selbst als Vorsitzender nicht leicht. Im Frühjahr waren wir zunächst dankbar, dass wir, wenn auch eingeschränkt, unseren Sport ausüben durften. Im Sommer spürte man so etwas wie ein Aufatmen als die Infektionszahlen sehr gering ausfielen.

Für eine gewisse Aufbruchsstimmung sorgte dann im August die Vorstellung unserer neuen Tennisschule TAW Tennis Akademie Westerwald mit Armin Ruthardt und seinem jungen Trainerteam. Ebenso konnten wir unsere internen Clubmeisterschaften spielen. Meisterschaftsrunden konnten ebenfalls ausgetragen werden.

Doch dann kam was viele befürchtet hatten, die Infektionsrate stieg zum Herbstbeginn wieder an, kaum hatten die Tennishallen geöffnet, die Planung des Trainingsbetriebes, so wie der Winterrunde stand, wurden die Hallen zum 01. November überraschend geschlossen. Niemand der in Verbindung mit unserer Sportart steht kann sich damit abfinden. Aber nun den Bogen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest zu spannen, fällt mir dennoch leichter. Weil ich danke sagen möchte.

Mein Dank geht an alle, die unseren Tennisclub im vergangenen Jahr unterstützt haben. Danke an all die Hände, die mehr getan haben und unsere Arbeit im Vorstand erleichtert haben.

Hajo Arend

Nachtrag: Spendenübergabe an den Förderverein Wildpark e.V. Bad Marienberg



Bei der Spende an den Förderverein Wildpark Bad Marienberg e.V. im Hotel Steigalm, von links, Meike Künkler, Steffi Kolb, 1. Vors. Stefan Weber, Kassenwart Ernst- Emil Nies.

Foto: Röder-Moldenhauer

■ Skiclub Bad Marienberg-Unnau e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ Musikalische Botschaft zur Weihnachtszeit - „Two Minutes Later“ feiern Videopremiere



„Wenn unser Publikum uns nicht live in Konzerten oder auf dem Weihnachtsmarkt erleben kann, dann müssen wir uns

etwas anderes einfallen lassen“, dachten sich die Sängerinnen und Sänger der Musikgruppe „TML - Two Minutes Later“ und überlegten sich eine Alternative, um „ihr Publikum“ pünktlich zum Weihnachtsfest musikalisch zu erfreuen.

Gerade den älteren Mitmenschen, die aufgrund der Corona-Hygienebestimmungen nicht oder sehr wenig besucht werden können, möchte man ein wenig Freude schenken.

Schließlich sind sie es, die sich sonst im Rahmen der Konzerte der Bad Marienberger Truppe, an den Hits aus den 50er und 60er Jahren erfreuen. Hier wird so manche Erinnerung an den ersten Kuss oder an die Zeit in der Tanzschule wach. Ein einziges dieser Konzerte mit den schönsten Schlagern der Wirtschaftswunderzeit durften „TML“ in diesem Jahr vor einem kleinen Publikum spielen. Gerade die Live-Auftritte fehlen den fünf sehr.

Die Idee ein Musikvideo aufzunehmen war geboren und auch ein Ort für die Produktion wurde schnell gefunden. Da ein Teil der Gruppe in Fehl-Ritzhausen lebt, konnte man Pfarrer Wagner für das vorweihnachtliche Projekt begeistern, der „seine Kirche“ gerne zur Verfügung stellte und es sich nicht nehmen ließ, in dem Video mit einer kleinen christlichen Botschaft zum Weihnachtsfest mitzuwirken.

Und von genau dieser Botschaft der Weihnacht handeln die Lieder aus der Feder von Andreas Garth. Der Stern von Bethlehem, dem die Menschen zur Krippe folgen und die schneebedeckten Tannen der Westerwälder Weihnacht, bei der sich die Menschen mit heißem Glühwein auf die Weihnachtszeit freuen, werden von der Gesangsgruppe musikalisch vorgestellt.

Mit Hilfe der erfahrenen Kameracrew um Uwe und Tim Moldenhauer, der die Gruppe von Beginn an technisch betreut, entstand ein Musikvideo, welches u.a. den Seniorenwohnhäusern und Krankenhäusern der Region kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Das Video wird u.a. online auf der Facebook-Seite von TML (TML - Two Minutes Later) und anderen Internetmedien wie YouTube (<https://youtu.be/pL4qcuTUnkc>) vorgestellt.

Wer keine Möglichkeit hat, auf die Online-Medien zuzugreifen, kann sich gerne im Fotostudio Röder-Moldenhauer in Bad Marienberg melden (02661/1897).



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
Fax 02661 9518275
E-Mail og-boelsberg@web.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Sternsingeraktion 2021 im Kirchort Nistertal

**KINDERN
HALT GEBEN**
IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Aufgrund der immer noch sehr hohen Infektionszahlen bei der Corona-Pandemie, werden im Kirchort Nistertal in diesem Jahr die Sternsinger **nicht** an die Häuser kommen. Wir tun dies

zum Schutz aller Beteiligten und bitten herzlich um Ihr Verständnis.

Folgende Alternative haben wir uns ausgedacht:

Im **Gemeindegottesdienst am 02. Januar 2021** wird der Segen über die Häuser und ihre BewohnerInnen erteilt und die Türaufkleber gesegnet. Wer im Gottesdienst ist, kann sich dann im Anschluss einen Aufkleber für Zuhause mitneh-

men und gerne eine Spende für die Sternsingeraktion geben.

Am **Sonntag, den 03. Januar** werden einige Sternsinger*Innen zwischen **15.00 und 17.30 Uhr in der Kirche** anwesend sein und für alle, die kommen, das Sternsingerlied singen und den Hausseggen sprechen. Auch dann können Sie sich einen gesegneten Aufkleber für die Haustüre mitnehmen und eine Spende für die Sternsingeraktion abgeben.

Wenn jemand den Segen lieber mit Kreide an der Türe hätte, so sagen Sie uns das an einem der beiden Tage. Es kommt dann jemand bei Ihnen vorbei.

In der großen Hoffnung, dass wir 2022 wieder unter normalen Bedingungen an die Häuser kommen können, danken wir Ihnen herzlich für Ihr Verständnis!

Sie können Ihre Spende auch überweisen:

Katholische Kirchengemeinde Hachenburg IBAN 5735 1030 0001 0742 36



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Sternsingeraktion 2021 „Hilfe für Kinder von Arbeitsmigranten“

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“

Die Sternsingeraktion 2021 findet der Corona-Situation geschuldet nächstes Jahr in einer etwas anderen Form statt. Das Sternsinger-Team von Dreisbach hat beschlossen in 2021 **ohne** die Kinder von Tür zu Tür zu gehen.

Nächstes Jahr wird die Aktion **nur** von Erwachsenen durchgeführt, das heißt am 02. Januar 2021 werden 4 Erwachsene in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr durch die Straßen gehen und an den Türen, an denen der Aufkleber von 2020 klebt den Aufkleber 20°C*M*B*21 anbringen. Es wird an **keiner** Tür geläutet!

Es wäre nett, wenn ein Umschlag für die Sammelaktion bereit liegen würde, da die Spenden für die Kinder gebraucht werden.

Yvonne Marchels: Brunnenstraße, Nistertalstraße, Gartenstraße, Unter den Weiden, Waldstraße & Poststraße

Daniela & Stefan Jung: Dorfstraße, Hauptstraße, Vor Bettenborn, Dornhecke, Oststraße & Wiesenstraße

Elvira Heidrich: Kappelenstraße, Helleweg, Am Spielplatz, Vor dem dicken Hahn & Schulstraße

■ Erreichbarkeit während der Weihnachtszeit und „zwischen den Jahren“

Sollten in dieser Zeit dringende Angelegenheiten zu klären sein, bitte ich Sie, sich telefonisch an mich zu wenden. Die Sprechstunden am 23. und 30.12.2020 fallen ersatzlos aus. Die nächste Sprechstunde findet also am 06.01.2021 statt.

■ Abholung der Weihnachtsbäume

Wenn Weihnachten vorbei ist, haben die meisten Weihnachtsbäume ausgedient.

Am Donnerstag, den 14.01.2021 werden die Tannenbäume vom WAB abgeholt. Bitte legen Sie die Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

■ Dorfkalender

Ich freue mich, dass wir es dieses Jahr wieder ermöglichen konnten, einen Dorfkalender für Dreisbach zu erstellen. Auf diesem Kalender sind alle Termine die die Gemeinde betreffen eingetragen, teilweise wurden die Termine vorsorglich eingetragen, in der Hoffnung, dass sie in 2021 stattfinden können. Ich hoffe, Sie erfreuen sich daran und nutzen den Kalender. Er liegt dieser Ausgabe des Wäller Blättchens bei oder wird separat in Ihrem Haushalt eingeworfen.

Alles Gute für 2021

Andrea Theis



Fehlr-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember 2020

1. Investitionsplanung 2021

Die Erweiterung der Aufnahmekapazitäten in unserem Kindergarten bedingt die Öffnung einer weiteren Gruppe. Nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde Stockhausen-Ilfurth wird dem Kindergarten zur Einrichtung einer 3. Gruppe sowie zwecks logistischen Veränderungen in der Küche zunächst ein Betrag von 18.000,- € zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren soll die Straße Urgan / im Bereich der Grillhütte für ca. 8.000,- € saniert werden.

Nach einer Ortsbegehung im Frühjahr wird der Ortsbürgermeister Angebote zur Einzäunung des Spielplatzgeländes einholen.

2. Erschließung von Neubaugebieten

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bauplätzen werden nochmals verschiedene Varianten diskutiert.

Der Vorsitzende berichtet von einem Termin mit den VG-Werken sowie dem Bauamt in dieser Angelegenheit, grundsätzlich müsste für Neuerschließungen der Flächennutzungsplan geändert werden. Ein vereinfachtes Verfahren gem. § 13b BauGB, „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ ist zum Jahresende 2019 ausgearbeitet und wird evtl. in der neuen Legislaturperiode wieder neu aufgenommen.

Als geeignete Flächen für ein Verfahren nach §13b Baugesetzbuch eignen sich sowohl die Freiflächen östlich der Bahnhofstrasse sowie die Fläche „Dorfwiesen“ südöstlich vom „Hönnerdorf“.

Die endgültige Festlegung des Neubaugebietes i.V.m. der Entscheidung zur Verfahrensweise wird in der ersten Sitzung 2021 festgelegt.

3. Anpassung der Preise für Bauland / Bauerwartungsland

Die Nachfrage nach gemeindeeigenen Bauplätzen ist in den letzten 18 Monaten enorm angestiegen, so dass die Bauplatzpreise wieder an die VG-üblichen Marktwerte angeglichen werden können.

Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion:

- die Anhebung der Grundstückspreise / Bauland auf 22,50 € (Gemeindeanteil) / pro qm zum 01. April 2021.
- die Wiedereinführung einer grundsätzlichen Bebauungsverpflichtung von 4 Jahren ab sofort.

4. Sachstände der Baumaßnahmen

Die Bauarbeiten verlaufen reibungslos in geplanten Zeitfenstern.

5. Bekanntgaben / Verschiedenes

- Die Straßenbeschilderung für den „Stichweg“ sowie „Auf der Port“ müssen installiert werden
- Die Hydranten-Beschriftung in Fehl-Ritzhausen ist mangelhaft, der Ortsbürgermeister wird gebeten sich mit der Verbandsgemeinde in Verbindung zu setzen

6. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil

- Das Flurstück 200 im Flur 12 der Gemarkung Fehl-Ritzhausen wurde veräußert.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Winterliche Verkehrsverhältnisse - Was ist zu tun?

Der Winter hat sich bisher „gnädig“ verhalten. Von ergiebigen Schneefällen und glatten Straßen sind wir bis jetzt weitestgehend verschont geblieben, sodass sich die Beeinträchtigungen für Autofahrer und Fußgänger in Grenzen hielten. Im Hinblick auf das Thema „Schneeräumung“ seien nochmals nachfolgende Hinweise gegeben.

Wie landesweit üblich, hat die Gemeinde Großseifen die Reinigungspflicht für Gemeindestraßen und Gehwege, welche auch die *Schneeräumung* bzw. das *Abstreuen* beinhaltet, den Grundstückseigentümern per Satzung übertragen. Diese Vorschrift fordert unverzügliche Räumung, wenn Schnee die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert.

Soweit kein abgegrenztes Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Gleichzeitig obliegt es dem Anlieger, bei Glätte die Benutzbarkeit der Gehwege und besonders gefährlichen Fahrbahnstellen durch Bestreuen (z.B. mit Streusalz) herzustellen.

Selbstverständlich ist es *unzulässig*, wie in der Vergangenheit leider nicht selten zu beobachten war, geräumten Schnee vom Bürgersteig oder gar privaten Grundstück auf die Fahrbahn zu schieben.

Da jedoch das laut Satzung gebotene Freihalten der **Fahrbahnen** in den Gemeindestraßen für die Grundstückseigentümer „problematisch“ ist, hat die Gemeinde Großseifen auch für diesen Winter wieder einen Räumdienst eingerichtet. Nochmals zu betonen ist, dass dieser - erhebliche Kosten verursachende Bürgerservice - eine „**Freiwillige Leistung**“ der Gemeinde darstellt. Das heißt, die Schneeräumung durch die Gemeinde erfolgt ausdrücklich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Die genannten Reinigungs-/Räumungspflichten der Anlieger gelten daher rechtlich unverändert fort!

An dieser Stelle möchte ich wieder die eindringliche Bitte an die Autobesitzer richten: Stellen Sie bei Schneefall Ihre Fahrzeuge nicht im Straßenraum oder auf den Gehwegen ab. Das Räumen mit dem großen Räumgerät ist beileibe kein leichtes Unterfangen, so dass die verantwortungsvolle Arbeit des Schneepflugfahrers nicht noch zusätzlich durch par-

kende Fahrzeuge erschwert oder gar unmöglich gemacht werden sollte.

Bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligten den Misslichkeiten, die der Winter nun einmal mit sich bringt, mit der nötigen Gelassenheit begegnen. Wetterkapriolen können wir nicht beeinflussen - aber sie sollten auch keinen Einfluss auf den fairen, sachlichen Umgang miteinander haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Nachlese Nikolaus 2020

Bekanntlich fiel die traditionelle gemeindliche Nikolausfeier für unsere Dorfkinder in diesem Jahre dem „Corona Virus“ zum Opfer. Ungeachtet dessen ließ sich der Gemeinderat aber etwas einfallen.

So konnte der Nikolaus dazu bewegt werden, doch noch nach Großseifen zu kommen.

Unter voller Beachtung der geltenden Hygieneregeln machte er sich schließlich am Vorabend des Nikolaustages zu Fuß auf den Weg, um den Kindergarten- und Grundschulkindern (2-9 Jahre) in der Gemeinde die traditionelle Nikolaustüte nach Hause zu bringen.

Der unkonventionelle, gleichwohl schöne Einfall der Gemeinde wurde von den Kindern mit großer Freude aufgenommen. Was sich auch dadurch ausdrückte, dass sich in den Tagen danach in meinem Briefkasten des Bürgerhauses eine Vielzahl von „Brieflein“ befanden. Darin drückten die Kinder in originell bebildeter Weise ihren Dank dafür aus, dass sie der Nikolaus trotz „Corona“ nicht vergessen hat. Eine bemerkenswerte sehr schöne Geste der Kinder, so meine ich.

Den Dank der Kinder möchte ich an dieser Stelle sehr gerne weiter geben an Ersten Beigeordneten Jörg Denker und seinen Ratskollegen*innen Monika Huth, Rilana Ponath, Sascha Ax sowie Beigeordneten Frank Schürg für das Organisatorische und die „Begleitung“ vom Nikolaus.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Abholung der Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahre werden die Weihnachtsbäume **aus-schließlich** von der Müllabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebes eingesammelt. Die Abholung erfolgt am

Donnerstag, 14. Januar 2021.

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Bäume frei von Baumschmuck und für die Müllwerker gut zugänglich auf dem Grundstück abgelegt werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde

„Zwischen den Jahren“ - **am 29. Dezember 2020** - ist keine Sprechstunde. Die danach nächstfolgende reguläre Sprechstunde findet am

Dienstag, 05. Januar 2021

zur gewohnten Zeit von 19 - 20 Uhr statt.

Selbstverständlich bin ich in dringendem Falle telefonisch unter **Telefon-Nr. 40070** erreichbar.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 4201
E-Mail roland.reis@hotmail.com

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Hahn 1962 e.V.

SG Hahn/Neuhochstein freut sich über einen frischen Trikotsatz!

Auf diesem Wege möchten sich die Senioren der SG Hahn/Neuhochstein recht herzlich bei den Sponsoren, der Sparkasse Westerwald-Sieg und Capelli Sport für den neuen Trikotsatz bedanken.



Gerade in der aktuellen Zeit ist Sponsoring keine Selbstverständlichkeit, daher wissen wir diese Unterstützung sehr zu schätzen!



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10
Telefon montags bis freitags
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr 02661 4515
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Besuch bei Fa. SOPREMA im Gewerbegebiet Hof/Oberroßbach

Auf Einladung von Werk- und Standortleiter Thomas König, Geschäftsführer Winfried Traub sowie der Marketingleiterin Kristina Milosch besuchte Ortsbürgermeister Jochen Becker gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heidrich die Firma SOPREMA im Gewerbegebiet Hof/Oberroßbach.

Die Herren König und Traub stellten die ambitionierten Pläne der aktuellen Bauprojekte des Unternehmens für die nächsten Jahre, insbesondere bei der Gewinnung und Verwendung erneuerbarer Energien für die Produktion, vor.



Konditormeister Erich Buchner und das SOPREMA Weihnachtsmammut in der Backstube des Café Wäller.

Foto: Stefan Wendt

Kristina Milosch meinte: „Mit unserem Standort im Westerwald haben wir eine sehr gute Wahl getroffen. Wir pflegen ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Nachbargemeinden und arbeiten mit vielen tollen, auch kleineren Betrieben in der Region zusammen. Außerdem leben die meisten unserer Kolleginnen und Kollegen hier, deshalb engagieren wir uns auch gesellschaftlich gern in unserem Umfeld.“

Beide Bürgermeister zeigen sich beeindruckt von der sehr guten Entwicklung der Fa. SOPREMA, die deutlich vor den selbst gesteckten Zielvorgaben liegt. Sie freuen sich über die enge Verbundenheit mit dem jetzigen Standort, was auch mit der Aktion „Krümelmannis & Co. - Mammuts im Westerwald“ in Zusammenarbeit mit dem Café Wäller deutlich zum Ausdruck gebracht wird.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Sprechstunde am 29.12.20

Ich bitte zu beachten, dass „zwischen den Jahren“, am 29.12.2020, keine Sprechstunde stattfindet. Im neuen Jahr bin ich ab 05.01.21 wieder wie gewohnt (vorab weiterhin nur dienstags) zur Sprechstunde im Gemeindebüro für Euch da! Natürlich ist es auch weiterhin jederzeit möglich, eine Email zu schreiben oder mich auf der Mobilnummer anzurufen, sollte ein Anliegen dringend sein!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Telefonstörung

Nochmal zur Erinnerung: Bitte auch während der Sprechzeiten **nur** auf dem Mobiltelefon anrufen, da der Festnetzanschluss (Rufnummer 5383) noch immer gestört ist. Alternativ ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail natürlich auch möglich. Danke!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Elternappell zum Kitabesuch

Im Folgenden möchte ich den Appell des Kita-Tages der Spitzen vom 15. Dezember 2020 an die Eltern im Lockdown vor Weihnachten und im neuen Jahr veröffentlichen und bitte unsere Bürger um entsprechend verantwortungsbewusstes Handeln.

Liebe Eltern,

die bisher getroffenen Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in den vergangenen Wochen waren leider nicht ausreichend. Mit weiteren Kontakteinschränkungen und Einschnitten auch bei Wirtschaft und Handel sowie im privaten Umfeld -wie von der Ministerpräsidentenkonferenz am vergangenen Sonntag beschlossen -soll die Anzahl der Neuinfektionen nun sehr deutlich gesenkt werden. Das gilt auch für Kindertagesstätten: um alle möglichen Kontakte bei der Bekämpfung der Pandemie zu vermeiden (bspw. bei der Bring- und Abholsituation), müssen auch in den Kitas die Kontakte in der Zeit vor Weihnachten bis ins neue Jahr (vom 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021) weiter eingeschränkt werden. Die Kinder sollen dazu, dem Beschluss entsprechend, in dieser Zeit möglichst zuhause bleiben. Die Kitas bleiben jedoch offen: es gilt ein Regelbetrieb bei dringendem Bedarf. Nur die Kinder sollen in die Kita kommen, die zuhause nicht betreut werden können. Wir wissen, dass die Lage für Familien und insbesondere für Alleinerziehende eine riesige Herausforderung ist. Wer seine Kinder nicht zuhause betreuen kann, darf deshalb seine Kinder in die Kita schicken. Das gilt ebenfalls für Kinder, deren häusliche Situation dies erfordert. Ein Nachweis ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie ganz eindringlich, nur dann von der Betreuung in der Kita Gebrauch zu machen, wenn Ihnen eine eigene Betreuung Ihrer Kinder wirklich nicht möglich ist. Wir müssen die Kontakte jetzt in allen Lebensbereichen stark einschränken -für unsere älteren Menschen, für kranke Menschen, aber auch für uns alle und vor allem unsere Kinder: Sie sollen bald wieder ein normales Leben führen können, wie das vor der Pandemie der Fall war. Sie brauchen ihre Kitas, ihre Erzieherinnen und Erzieher und ihre Freundinnen und Freunde. Und das geht nur, wenn die Infektionszahlen sinken. Es kommt jetzt auf jede und jeden von uns an. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie angesichts der bestehenden gesellschaftlichen Herausforderungen für sich und Ihr Kind eine verantwortliche Entscheidung treffen. Bleiben Sie wenn möglich zuhause und haben Sie vielen Dank dafür!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Rückblick 2020

In dieser letzten Jahreswoche möchte ich noch einmal kurz einen Blick zurück auf dieses, durch die Corona-Pandemie (einmal muss ich es schreiben, versuche es aber, im weiteren Verlauf zu vermeiden) geprägte, Jahr werfen:

Noch im Januar haben wir, wie gewohnt, den Veranstaltungsplan für 2020 aufgestellt und uns auf viele tolle Stunden miteinander gefreut. Leider kam es anders...

Alleine unter Federführung der Ortsgemeinde mussten wir in diesem Jahr auf folgende Feiern verzichten: Fahrradtour, „Senioren-Grillen“, Weinfest, Backestreff, Nikolausfeier und Seniorenfeier. In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde sollte eine Fahrt nach Auschwitz stattfinden, die relativ kurzfristig abgesagt werden musste. Dazu kommt, dass unseren Vereinen mit Ausfall von Veranstaltungen nahezu sämtliche Einnahmequellen weggebrochen sind. Daher an dieser Stelle auch noch einmal die Bitte: Unterstützen Sie, wenn möglich, unsere Vereine mit einer Mitgliedschaft. Sie sind maßgeblich an der Gestaltung unseres Dorflebens beteiligt und zeigen ebenfalls rege Beteiligung bei gemeinde-organisierten Veranstaltungen. Das sollte uns allen dieser Beitrag wert sein, auch wenn man daraus keinen direkten Vorteil zieht.

Im Sommer konnte durch das schöne „Grill-Wetter“ noch einiges kompensiert werden, da man sich im Garten arrangieren konnte. Zum Herbst hin setzt aber der „Blues“ ein und die ein oder andere Auflockerung mehr hätte gut getan (z.B.

Schlachtfest). Zwar konnten wir mit der Seniorenfeier zuhause und der Haus-Lieferung des Nikolaus zumindest an die schönen Zusammenkünfte erinnern, jedoch können wir die gemeinsamen Stunden damit nicht ersetzen.

Auch, wenn es für einige von uns einen nicht unerheblichen Mehraufwand bedeutet, wieder ein „normales Dorfleben“ zu organisieren, so denke ich doch, dass diejenigen es wieder gerne tun und sich darauf freuen, wieder tätig zu werden. Es wird nach durchgestandener Krise sowieso schwierig genug, die Bürger wieder zu „animieren“.

Daher die Bitte von meiner Seite: Freut Euch auf den Tag, an dem wir uns Arbeit füreinander machen können! Ich freue mich darauf, wieder mit euch gemeinsam zu gestalten und auch wieder zu feiern!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Abholung der Weihnachtsbäume

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden im kommenden Januar die Weihnachtsbäume wieder von der Freiwilligen Feuerwehr eingesammelt.

Sollte die Aktion nicht unter corona-konformen Bedingungen durchgeführt werden können, werden wir an dieser Stelle noch einmal darüber informieren.

Aktuell ist der Plan, am 09.01.2021 die Abholung der Weihnachtsbäume durchzuführen. Wie immer darf keinerlei Schmuck oder Lametta mehr am Baum hängen, da er sonst nicht mitgenommen werden kann. Wir bitten, dies zu beachten!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine/Absagen

09.01. - Abholung der Weihnachtsbäume

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Ski-Club Kirburg

Neubau des Skiliftes abgeschlossen

Endlich ist es soweit: Der Vorstand des Ski-Club Kirburg verkündet mit großer Freude die Fertigstellung des neuen Skilifts.

Foto: Verein



Nach fast zwei Jahren sind alle Auflagen seitens des Vereins erfüllt und sämtliche Genehmigungen liegen vor. Mit Eintreffen der Betriebsgenehmigung am 04.12.2020 darf der Ski-Club nun endlich, bei entsprechender Witterung, den Liftbetrieb aufnehmen.

Aufgrund der aktuellen Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen ist dies allerdings nicht möglich. Nicht nur der Vorstand, sondern alle Skifreunde in der Region warten daher gespannt auf die nächsten Entscheidungen der Landesregierung in Mainz. Leider

entgeht uns in dieser Wartezeit nicht nur der gemeinsame Spaß an unserem allseits beliebten Treffpunkt - unserer Skihütte, sondern der Ski-Club verliert einen erheblichen Umsatz. Gerade aufgrund der sehr kostenintensiven Sanierung könnten wir diesen gut gebrauchen.



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314

E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Information über die Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2020

Zu Tagesordnungspunkt 1

Forstwirtschaft

1.1 Betriebsergebnis 2019

Herr Esper unterrichtet den Gemeinderat über das Betriebsergebnis 2019. Danach wurde ein Fehlbetrag von 26.430,33 € erwirtschaftet. Der Gemeinderat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

1.2 Forstwirtschaftsplan 2021

Die Planung für 2021 sieht eine 4,5 ha große Aufforstung vor. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Wegeunterhaltung und der Waldpflege. Der Forstwirtschaftsplan weist einen Überschuss von 8.345 € aus.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan zu.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen.

Der bestehende Vertrag von 1984 wurde anhand des 2018 überarbeiteten Vertragsmusters des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen angepasst.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag zu.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Übertragung von Netzbestandteilen auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG-Strom

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung zu.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Wartungsverträge für Heizanlagen der Gemeinde

Die bestehenden Wartungsverträge bei der Fa. Kruschel für die Heizungsanlagen am Sportplatz, Dorfgemeinschaftshaus und Rathausgebäude laufen aus.

Der Gemeinderat beschließt neue Verträge mit der Fa. Kruschel für die Heizungsanlagen abzuschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Straßenbauangelegenheiten

Im nächsten Jahr soll die Fahrbahn der L 285 - Hauptstraße ab der Kreuzung Hauptstraße - Hochstraße - In der Trift Richtung Friedewald erneuert werden. Gleichzeitig werden die Wasserleitung und der Kanal von den VG-Werken erneuert. Da die Einmündungen Hauptstraße - In der Trift in einem schlechten Zustand sind, sollen sie im Zuge der Baumaßnahme auf Kosten der Gemeinde erneuert werden.

Zu Tagesordnungspunkt 6

Erschließung 3. Bauabschnitt des Bebauungsplanes „Ober dem Großen Garten“

a) Ausbau

Im 2. Bauabschnitt sind fast alle Bauplätze verkauft und sollen bebaut werden. Daher soll der 3. Bauabschnitt im nächsten Jahr erschlossen werden.

b) Vergabe der Planung und Bauleitung

Der Gemeinderat vergibt Planung und Bauleitung für die Erschließung an das Ingenieurbüro Brendebach, die auch schon die vorherigen Bauabschnitte betreut haben.

Zu Tagesordnungspunkt 7 Umsatzsteuerregelung im Forst

Mit der ursprünglich zum 01.01.2021 geplanten Einführung der neuen Umsatzsteuerregelungen für die Gemeinde sollte auch geprüft werden, ob eine Umstellung des Forstbetriebes von der Pauschal- auf die Regelbesteuerung sinnvoll sein könnte. Wegen Corona wurde die generelle Neuregelung der Umsatzsteuer nun auf das Jahr 2023 verschoben. Angesichts der aktuellen Entwicklung im Forst mit stark rückläufigen Einnahmen bei gleichzeitig für die Zukunft zu erwartenden hohen Kosten für Anpflanzung und Bestandspflege, könnte es jedoch sinnvoll sein, die Umstellung der Besteuerung für den Forstbetrieb dennoch vorzuziehen.

Bei der bisherigen Pauschalbesteuerung werden die Holzverkäufe mit 5,5 % Umsatzsteuer belegt, die die Gemeinde allerdings nicht ans Finanzamt abführen muss. Dafür entfällt die Vorsteuerabzugsberechtigung bei den eingehenden Rechnungen.

Bei einem Wechsel zur Regelbesteuerung würden die Holzverkäufe künftig mit 19 % Umsatzsteuer (Brennholz und Nebenprodukte 7 %) belegt, die an das Finanzamt abzuführen sind. Im Gegenzug kann die gezahlte Vorsteuer vom Finanzamt zurückgefordert werden.

Der Gemeinderat beschließt die Regelbesteuerung einzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 8 Festlegung der Steuerhebesätze 2021

Obwohl der Haushalt 2021 nicht ausgeglichen werden kann, bleiben die Steuerhebesätze für 2021 unverändert.

Zu Tagesordnungspunkt 9 Förderung des Ehrenamtes

Ehrenamtliches Engagement ist gerade in unserer Zeit sehr wichtig. Der Westerwaldkreis gibt eine Ehrenamtskarte an dafür berechtigte Personen heraus.

Besitzer der Ehrenamtskarte erhalten dafür Vergünstigungen für bestimmte Bereiche.

Um die Aktion zu unterstützen, räumt die Gemeinde Besitzern einer Ehrenamtskarte einen Nachlass von 10 € bei der Anmietung von Dorfgemeinschaftshaus und Grillhütte ein.

Zu Tagesordnungspunkt 10 Pumtrackanlage

An die Gemeinde wurde der Wunsch herangetragen, wenn möglich, hinter dem Sportplatz eine Pumtrackanlage zu bauen. Der Gemeinderat stimmt der Nutzung des Geländes zu. Die weitere Vorgehensweise muss mit der Gemeinde abgestimmt werden.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister

■ Kleine Nachbarn bewirken Großes: Weihnachtsüberraschungen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims „Azurit“



Als der Herbst sich von seiner ungemütlichen Seite zu zeigen begann, kam dem Elternausschuss des Kindergartens die Idee, dass man diese trüben Herbsttage doch auch gemeinsam mit den Kindern sinnvoll nutzen könnte.

Trotz vieler Einschränkungen können wir die Adventszeit und das Weihnachtsfest immerhin mit unseren Familien verbringen, aber viele ältere Menschen werden alleine bleiben. Was wäre da also naheliegender, als die benachbarten Seniorinnen und Senioren im „Azurit“ mit einem kleinen Weihnachtsgruß zu bedenken. Gerade diese leiden besonders unter der Pandemie, müssen sie doch momentan isoliert und ohne ihre Angehörigen auf eine Besserung der Situation warten. So machten sich viele Kindergartenkinder mit ihren Eltern fleißig ans Werk und innerhalb einiger Wochen war ein großer Korb voll mit allerlei selbst gebastelter Weihnachtsdekoration gefüllt. Die Vielzahl und Vielfältigkeit der Werke hat uns sehr beeindruckt und unsere Erwartungen noch übertroffen. Auch wenn die Kinder die Geschenke aufgrund der aktuellen Lage nicht persönlich überbringen durften, so versicherte Herr Lühr, der Leiter des Seniorenheims, Frau Bronk und mir bei der Übergabe des Präsentkorbes, dass jeder Bewohnerin und jedem Bewohner etwas Gebasteltes vorbeigebracht wird, damit ein bisschen von der weihnachtlichen Botschaft in ihre Zimmer einzieht und sie auf diese Weise wissen: Ihr seid nicht allein! Da gibt es Menschen, die an euch denken! Auf diesem Wege gilt unser Dank nochmals allen Eltern und ihren Kindern, die sich so tatkräftig an der Bastelaktion beteiligt haben! Gemeinsam kann man viel bewegen, auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten!

Denise Weinbrenner

Vorsitzende des Elternausschusses der Kita Langenbach

■ Abholung Weihnachtsbäume

Corona-bedingt kann die Jugendfeuerwehr dieses Jahr keine Weihnachtsbäume abholen. Daher wird der WAB die Bäume am Freitag, 08. Januar 2021 abholen.

■ Fundsache



Am Waldspielplatz wurde eine Brille gefunden und kann während der Sprechstunden abgeholt werden.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke

dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

Wir gratulieren

Am **31. Dezember 2020** vollendet
Frau Helga Hörster
ihr **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Lautzenbrücken und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Karsten Lucke
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ 2020, ein wirklich verrücktes Jahr: Rückblick und Dankeschön!

Hätte irgendjemand im Januar gesagt, dass wir ab März für den Rest des Jahres mit einer Pandemie kämpfen, die in vie-

len Bereichen das Leben auf den Kopf stellen würde, man hätte ihn oder sie wahrscheinlich für verrückt erklärt. Jetzt haben wir fast ein ganzes Jahr mit Corona gelebt und auch Lautzenbrücken war voll von dem Virus betroffen. Alle Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten sind ausgefallen, es fanden keine gemeinschaftlichen Treffen im Dorf statt, die von der Ortsgemeinde initiiert wurden - Aktion Saubere Landschaft, Maifeier, Gemeindeausflug, Dorffest, die vierzehntägige Klöntheke, unsere kleine Kulturreihe „Lautzenbrücker basaltKULTUREN“ mit Lesungen, Theater, Konzerten etc., jetzt am Ende auch alle Aktivitäten rund um die Advents- und Weihnachtszeit und einiges mehr, alles abgesagt. In den letzten Jahren sind wir über die verschiedenen Aktivitäten näher zusammengerückt und haben Dorfgemeinschaft lebendig gemacht.

Alles wie weggeblasen. Das ist wirklich ein großer Jammer. Die vielen kleinen Begegnungen im Dorf haben gezeigt, dass viele Bürger*innen sich nach dieser Dorfgemeinschaft zurücksehnen. Es wird wirklich Zeit, dass man einmal wieder gemeinsam ein Bier trinkt, eine Wurst isst und eine gemeinsame Veranstaltung absolviert. Sobald es die pandemische Lage zulässt, werden wir diesen zwanghaften Dornröschenschlaf wieder beenden und unsere alte Dorfgemeinschaft wiederaufleben lassen.

Zum Jahresende hin konnten zumindest noch ein paar Highlights gesetzt werden, wie etwa das gemeinsame, dezentrale „Laternenfenster“ zu Sankt Martin oder auch der „mobile Nikolaus“ für die Kinder und Senioren*innen mit einem Weihnachtspräsen an der Haustür.

Auf der anderen Seite konnten die Infrastrukturprojekte in 2020 planmäßig vorangetrieben und auch zum Abschluss gebracht werden - die Sanierung der Nisterstraße, der Teilumbau des Friedhofs, das Flaggenprojekt an der Gemeindeverwaltung, die neue Beschilderung der Wanderwege, die Installation des Defibrillators, die LED-Umrüstung in der MZH, der Einstieg ins digitale Bürger- und Ratsinformationssystem, der Anschluss an die Kläranlage Bad Marienberg, der weitere Innenausbau der Grillhütte, der Einstieg in die energetische Sanierung unseres Dorfzentrums (Projekt: „Dorfzentrum 2030“) oder die Teilerneuerung der Bänke in der Gemarkung, um die wichtigsten Projekte aus 2020 zu nennen. Hier hat sich wieder einiges bewegt, der Gemeinderat ist fleißig gewesen und ist seiner Aufgabe einer positiven Dorfentwicklung absolut gerecht geworden.

Trotz deutlicher Einschränkungen haben auch wieder viele Menschen im Hintergrund dafür gesorgt, dass in Lautzenbrücken der Alltag routiniert organisiert wurde: Paul-Gerhard, Dhiren und Anke, Marco, Achim, Dennis und Michael, Manfred, Elfriede und Anna - Euch allen ein großer Dank für Euren Einsatz! Auch das bürgerliche Engagement kam nicht zu kurz, wir denken einmal an das super tolle „Masken-Näh-Projekt“ der Spinnstube zu Beginn der Pandemie zurück - einfach Klasse!

Einen abschließenden Dank an den Gemeinderat, der das ganze Jahr hindurch trotzdem getagt, Ideen entwickelt und entschieden hat, auch mit unbequemen Entscheidungen, die nicht überall für Freude sorgten, denken wir z.B. an die Schließung von DGH, MZH und Grillhütte. Aber auch das gehört zum Leben dazu, auch wenn es keine Freude macht, solche Entscheidungen zu treffen und zu vertreten. Für diesen Einsatz und die Nerven ebenfalls ein großer Dank.

Bleibt nur noch eins: Mach' es besser, Du 2021!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Kleine Müllkunde, heute: Der Glascontainer

Es ist bekannt, es betrifft am Ende ggf. einige wenige, aber auch hierfür nehmen wir uns gerne die Zeit. Aus gegebenem Anlass eine weitere „kleine Müllkunde“, heute mit der Ausgabe: Der Glascontainer.

Eine wichtige Regel: Wenn der Container voll ist, nimmt man sein Altglas wieder mit und wartet bis die Leerung erfolgt. Zu Hause werft Ihr den Müll auch nicht auf den Küchenboden, wenn der Mülleimer voll ist, oder?

Jetzt könnte man zu Recht einwenden, dass man die Leerung des Glascontainers nicht selbst in der Hand hat. Stimmt, aber das ist kein Grund sein Altglas einfach daneben zu stellen.



Die Begründung ist in diesem Fall auch relativ einfach. Das abfahrende Unternehmen hatte eine Verzögerung aufgrund eines Autoausfalls. Ein neues musste erst umgerüstet werden, weshalb sich die reguläre Leerung verzögerte. Hierbei sprechen wir aber nicht von Wochen und Monaten. Ein bisschen Geduld hätte geholfen - Ende der Geschichte.

Für die Zukunft die herzliche Bitte, die Container bis zur maximalen Füllung zu nutzen und nicht den Glascontainer mit dem Altglas außen herum dekorieren. Danke!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Doch noch möglich: Weihnachtsbaumsammelaktion des CVJM am 16. Januar 2021

Jetzt hat es doch noch geklappt, herzlichen Dank an den WAB für die Flexibilität. Ein guter und bewährter „Service“ - auch in diesem (bzw. im nächsten Jahr) wird der CVJM wieder die Weihnachtsbäume direkt an der Tür einsammeln können.

Die Aktion startet am Samstag, 16. Januar 2021, ab ca. 10.00 Uhr. Die Bäume müssen „nackig“ gemacht werden, es sollte also kein Lametta, Kerzen oder sonstiger Baumschmuck mehr an den Bäumen sein.

Es wäre super, wenn die Jungs und Mädels, die die Bäume einsammeln, einen kleinen oder großen (freiwilligen) Obolus in die Hand bekommen. Die gesammelten Spenden kommen 1:1 der Vereinsarbeit des CVJM zugute - damit wäre dann schon die erste gute Tat im neuen Jahr getätigt.

Denkt bitte daran, dass die Weihnachtsbäume **nicht** straßenweise durch den WAB, also die Müllabfuhr, eingesammelt werden.

Hinweis Corona-Pandemie:

Wir wissen heute noch nicht, wie sich die Pandemielage Mitte Januar 2021 darstellen wird und was möglich und nicht möglich sein wird. Im allerschlimmsten Fall könnte der CVJM am 16.01. nicht einsammeln und der Termin der Müllabfuhr wäre schon vorbei, dann müssen wir flexibel reagieren. Wir werden einen Weg finden und ggf. über Handzettel in jedes Haus alle Bürger*innen informieren.


Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax


 dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume 2021

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume und die damit verbundene Spende für einen sozialen Zweck durch die Freiwilligen

lige Feuerwehr Mörlen, kann pandemiebedingt im Januar 2021 nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund weise ich darauf hin, dass die Entsorgung der ausgedienten Bäume bereits am **Freitag, 08.01.2021**, durch den Abfallentsorgungsbetrieb des Westerwaldkreises erfolgt. Bitte beachten Sie, dass jeglicher Baumschmuck entfernt werden muss, da eine ordnungsgemäße Kompostierung sonst nicht möglich ist und die Bäume nicht mitgenommen werden.

Thomas Ax

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Bedingt durch die Feiertage und den derzeit geltenden Lockdown in unserem Land, fallen die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters bis zum 10.01.2021 aus. Bei dringenden Angelegenheiten erreichen sich mich gerne per Mail (orts-gemeinde-moerlen@gmx.de) oder unter folgender Telefonnummer: 0171/7354222 Ich bitte um Verständnis und entsprechende Beachtung.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26

Telefon 02661 939457

Mobil 0171 1284215

E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Einsammeln der Weihnachtsbäume findet Pandemie-bedingt nicht durch die Jugendfeuerwehr statt. Die Weihnachtsbäume werden am 08.01.2021 durch die WAB eingesammelt.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12

Telefon 02661 939556

Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de

Internet www.nisterau.de

Wir gratulieren

Am **07. Januar 2021** vollendet

Frau Waltraud Nuyken

ihr **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Nisterau und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Markus Schell
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die

Gemeinderatssitzung Nisterau vom 08.12.2020

Jahresabschluss 2019 festgestellt und Entlastung erteilt

Der Gemeinderat stellte auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss 2019 fest. Darüber hinaus wurden der Ortsbürgermeister sowie die Beigeordneten für das Jahr 2019 entlastet. Beide Beschlüsse fielen einstimmig aus.

Steuerhebesätze sowie Hundesteuer bleiben 2021 unverändert

Große Einigkeit bestand im Gemeinderat darüber, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer im kommenden Jahr nicht zu verändern.

Das Gleiche gilt für die Hundesteuer. Hier die festgelegten Sätze zur Info:

Grund-/Gewerbesteuer:

Grundsteuer A: 300 %

Grundsteuer B: 365 %

Gewerbesteuer: 365 %

Hundesteuer:

1. Hund: 40 €

2. Hund: 60 €

Jeder weitere Hund: 80 €

1. gefährlicher Hund: 400 €

Jeder weitere gefährliche Hund: 800 €

Zustimmung zum Vertrag zur Regelung der Mitnutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen mit den Verbandsgemeindewerken vertagt

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Zustimmung zum Vertrag zur Regelung der Mitnutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen mit den Verbandsgemeindewerken zu vertragen. Die Verbandsgemeindewerke werden gebeten, die Änderungen im neuen Vertrag den entsprechenden Regelungen im Altvertrag gegenüber zu stellen, um dem Rat die Entscheidung zu erleichtern.

Der alte Vertrag stammt aus dem Jahr 1984 und wurde nun überarbeitet und aktualisiert.

Rechnungsprüfungsausschuss neu besetzt

Da Evelin Fasel ihr Ausschussmandat aufgegeben hat, musste aus den Reihen des Gemeinderats ein neues Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Dazu beschloss der Rat zunächst einstimmig, die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen.

Ratsmitglied Christof Willwacher wurde danach in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Da er aber vorher bereits stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Evelin Fasel war, war für ihn ein Stellvertreter neu zu wählen. Zu seinem Stellvertreter wählte der Rat Peter Graf.

Forstbetrieb wird künftig auf Regelbesteuerung umgestellt

Die Besteuerung des Forstbetriebes wird ab 01.01.2021 von Pauschalbesteuerung auf Regelbesteuerung umgestellt. Dies beschloss das Ratsgremium auf Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung.

Auftrag für die Errichtung der Zaunanlage Grüncontainer am Friedhof erteilt

In der Sitzung vom 29.09.2020 hatte der Rat den Auftrag zur Herstellung einer Zaunanlage um den Grüncontainer am Friedhof wird an die Firma „Rund ums Haus“ in Bad Laasphe vergeben.

Anlässlich eines Ortstermins zeigte sich, dass das Angebot nicht dem entsprach, was der Gemeinderat beschlossen hatte. Eine Nachbesserung seitens des Unternehmens erfolgte trotz Aufforderung durch den Ortsbürgermeister nicht.

Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig, den Auftrag nun an die Firma Osterkamp aus Walterschen zum Angebotspreis von 4.534,44 € zu vergeben.

Kenntnissgaben/Verschiedenes

a) Entsorgung der Weihnachtsbäume 2021

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt am 09.01.2021 durch den Gemeinderat unter Beachtung der Hygiene- und

Abstandsregelungen der gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

b) Haushaltsplanung 2021

Ortsbürgermeister Markus Schell gab einen Überblick über die wichtigsten im Haushaltsplan 2021 einzuplanenden Investitionsmaßnahmen:

- Mulchgerät für den neuen Gemeindetraktor (ca. 7.800 €)
- Kehrmaschine für den neuen Gemeindetraktor (ca. 5.000 €)
- Schneeketten für den neuen Gemeindetraktor (ca. 1.000 €)
- Zaunanlage Friedhof (ca. 4.500 €)
- Aufforstung Wald (ca. 10.000 €)
- Solarsystem (ca. 1.000 €)

Die Sanierung der Grillhütte wird zunächst zurückgestellt. Die Umrüstung der Kindertagesstätte auf LED-Beleuchtung soll sukzessive erfolgen.

c) Information zum Straßenausbau Bergweg

Aufgrund der jüngsten Schneefälle konnten die Arbeiten nicht wie geplant im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Januar 2021 dauern. Markus Schell lobte die vorbildliche Bauplanung und -betreuung durch die Firma Siegmann.

d) Information zum Kommunalfahrzeug

Der neu beschaffte Gemeindetraktor ist im Einsatz und hat sich bereits bewährt. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende Ratsmitglied Tobias Pfeiffer für sein Engagement im Zusammenhang mit der Beschaffung des Fahrzeugs sowie bei der Veräußerung der vorhandenen Altgeräte.

e) Information über den Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamts der Kreisverwaltung Montabaur für die Ortsgemeinde Nisterau

Die Vorsitzende gab einen Überblick über den Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamts der Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Montabaur für die Ortsgemeinde Nisterau. Die dort erwähnten Punkte müssen im Einzelnen abgearbeitet werden. Damit wird sich der Gemeinderat in den kommenden Sitzungen befassen.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Ich möchte an dieser Stelle bekannt geben, dass auch in 2021 die ausgedienten Weihnachtsbäume wieder von freiwilligen Helfern in der Gemeinde bei den einzelnen Haushalten abgeholt werden. Wer in diesem Zusammenhang wie bisher eine kl. Spende diesmal für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf unserem Kinderspielplatz geben möchte, dem sei hier schon herzlich gedankt.



Durch die momentane Situation (Corona Pandemie) bitte ich jedoch, wenn es möglich ist in einem kleinen Tütchen an die Haustüre zu hängen.

Wir treffen uns Samstag, den 09.01.2020, um 14:00 Uhr am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus.

Die Bäume werden anschließend auf dem Friedhofsparkplatz gelagert und dort von der WAB zum Zwecke der späteren Kompostierung abgeholt. Deshalb müssen die Weihnachtsbäume auch bitte von jeglichem Weihnachtsschmuck befreit sein. Eine separate Abholung der Bäume durch die Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung erfolgt **nicht** mehr.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagsprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinde(rat) aktuell - November 2020

Bürgerinformation über die Gemeinderatssitzung vom 25.11.2020

Jahresabschluss 2019 einstimmig festgestellt; Entlassung des Ortsbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 erteilt

Als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses informierte Ratsmitglied Daniela Wicklein den Rat über die Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses vom gleichen Tag. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Gemeinderat, den Jahresabschluss 2019 wie vorgelegt festzustellen. Dieser Empfehlung folgte der Rat einstimmig. Darüber hinaus erteilte der Gemeinderat dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlassung für das Haushaltsjahr 2019. Auch dieser Beschluss fiel einstimmig aus.

Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraße, -wegen und -plätzen mit den Verbandsgemeindewerken einstimmig gebilligt

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen der Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg zuzustimmen. Der alte Vertrag stammte aus dem Jahr 1984 und wurde nun überarbeitet und aktualisiert.

Besteuerung des Forstbetriebes wird künftig auf Regelbesteuerung umgestellt

Die Besteuerung des Forstbetriebes wird ab 01.01.2021 von Pauschalbesteuerung auf Regelbesteuerung umgestellt. Dies beschloss das Ratsgremium auf Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung.

Veränderungssperre für den Geltungsbereich der künftigen 8. Änderung des Bebauungsplanes „Nistertal West“ beschlossen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der künftigen 8. Änderung des Bebauungsplanes „Nistertal West“ angeordnet werden soll.

Straße „Zum Scharfenstein“ erhält Zierleuchten in anthrazit

Im Zuge des Ersatzes der alten Seilleuchten im Bereich „Zum Scharfenstein“ sollen Zierleuchten in der Farbe „anthrazit“ aufgestellt werden. Die Fundamente und die Verkabelung wurden bereits anlässlich eines früheren Ausbaus gelegt. Die bereits beschafften herkömmlichen Leuchten werden gelagert und bei Bedarf anderweitig verbaut.

Zusammenlegung von Straßenparzellen im Bereich „Büdingen Straße“ und „Erbacher Straße“ sowie in anderen Bereichen in der Ortsgemeinde angeregt

Die Ratsmitglieder beauftragten Ortsbürgermeister Christian Benner, prüfen zu lassen, ob eine Zusammenlegung von

Straßenparzellen Bereich „Büdingen Straße“ und „Erbacher Straße“ sowie in anderen Bereichen in der Ortsgemeinde möglich ist und wenn ja, welche Kosten auf die Ortsgemeinde in diesem Fall zukämen. Dies würde künftige Ausbaubeschlüsse vereinfachen.

Kenntnisgaben/Verschiedenes

1. Der Vorsitzende verlas ein Dankschreiben von VG-Bürgermeister Heidrich an die Ortsgemeinde. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde dankt darin dem Ortsbürgermeister und dem Gemeinderat ausdrücklich für die Bereitstellung der Zuwendung in Höhe von 15.000 € zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses sowie der Zuwendung in Höhe von 1.310,49 € zur Beschaffung eines Waldbrandkits für die Freiwillige Feuerwehr Nistertal.
2. Ratsmitglied Matthias Behr regte die Durchführung einer Advents- und Weihnachtsaktion der Ortsgemeinde für die Kinder in Nistertal an. Dem standen der Ortsbürgermeister und die Ratsmitglieder sehr positiv gegenüber. Die Einzelheiten der Durchführung regelt der Ortsbürgermeister mit Unterstützung der Beigeordneten und des Rates (Malwettbewerb).

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinde(rat) aktuell - November 2020

Bürgerinformation über die Gemeinderatssitzung vom 12.11.2020

Der Ortsbürgermeister informiert:

1. Die für Samstag, den 14.11.2020 ab 13.30 Uhr geplante Waldbegehung mit Revierförster Jochen Panthel fand unter Beachtung der Corona-Regeln statt.
2. Im Hinblick auf die Sanierung der Bahnunterführung Brückenstraße hat der Kreisausschuss einen Beschluss gefasst, der sich weitestgehend mit dem entsprechenden Beschluss identisch ist. Damit sind in diesem Zusammenhang keine Nachverhandlungen mit dem Kreis mehr nötig/möglich.
3. Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung laufen. Nach Auskunft der Firma Zoth sollen die Arbeiten in ca. 3-4 Wochen recht fortgeschritten sein.
4. Im Kindergarten hat Hr. Daniel Müller bereits Leitungsfunktionen im Hinblick auf seine Tätigkeit als stellvertretender Leiter ab Januar 2021 übernommen.

Erneuerung der maroden Straßenbeleuchtungen wird in Angriff genommen

Ortsbürgermeister Benner erläuterte das Verfahren bei der Erhebung von Ausbaubeiträgen für die laufende Erneuerung der Straßenbeleuchtung (v.a. Seilleuchten). Dafür waren einige Straßenwidmungen sowie förmliche Beschlüsse über die jeweiligen Ausbauprogramme erforderlich. Diese Beschlüsse fasste der Gemeinderat jeweils mit großer Mehrheit.

Darüber hinaus mussten die Gemeindeanteile an den Kosten für die jeweiligen Straßen gemäß bestimmter Vorgaben festgelegt werden.

Es können Sonder-Sprechstunden genutzt werden, um sich über die Ausbaumaßnahmen zu informieren, diese finden den ganzen Dezember immer mittwochs von 17-18 Uhr oder n.V. statt. Wir berichteten darüber.

Hier die Gemeindeanteile an den Ausbaumaßnahmen im Einzelnen:

Straße	Gemeindeanteil
Finkenstraße	30 %
Stöffelstraße	50 %
Gartenstraße	40 %
Birkenweg	30 %
Neustraße	30 %
Rosengasse	50 %
Zum Scharfenstein	70 %
Erbacher Straße	70 %
Mittelstraße	50 %
Brunnenstraße	30 %
Büdingen Straße	70 %

Steuerhebesätze sowie Hundesteuer bleiben auch 2021 unverändert

Große Einigkeit bestand im Gemeinderat darüber, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer im kommenden Jahr nicht zu verändern. Das Gleiche gilt für die Hundesteuer. Hier die festgelegten Sätze zur Info:

Grund-/Gewerbesteuer:

Grundsteuer A:	300 %
Grundsteuer B:	365 %
Gewerbesteuer:	365 %

Hundesteuer:

1. Hund:	45 €
2. Hund:	66 €
Jeder weitere Hund:	90 €
1. gefährlicher Hund:	264 €
Jeder weitere gefährliche Hund:	420 €

Ortsgemeinde gibt Zuschuss zu den Kosten des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses frei

Die Verbandsgemeinde als Brandschutzträger hat in diesem Jahr das Feuerwehrgerätehaus Nistertal an- und umgebaut. Die Ortsgemeinde hatte im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 beschlossen, sich an den Kosten finanziell zu beteiligen.

Im Haushalt 2020 der Ortsgemeinde Nistertal waren 15.000 € für den Zuschuss der Ortsgemeinde zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses Nistertal eingeplant. Nachdem die Arbeiten nun weitgehend abgeschlossen sind, soll der Zuschuss an die Verbandsgemeinde ausgezahlt werden. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Ausheben und Schließen von Gräbern wird teurer

Die Firma Gelber aus Alpenrod hatte der Ortsgemeinde mitgeteilt, dass die Kosten für das Ausheben und Schließen von Urnengräbern ab 01.01.2021 um 10,00 € auf dann 100,00 € zzgl. MwSt. je Grab angehoben werden. Zuletzt war der Preis im Jahr 2014 angehoben worden.

Der Gemeinderat stimmte der Preiserhöhung zu. Die Friedhofsgebührensatzung wird entsprechend angepasst.

Sportplatzsanierung startet

Nachdem der Zuschussbescheid der ADD nun vorliegt, kann der Planungsauftrag für die Leistungsphasen 5-9 durch die Ortsgemeinde freigegeben werden. Baubeginn ist zeitig in 2021.

Kenntnisgaben/Verschiedenes

1. Der Zuwendungsbescheid für die Sanierung des Sportplatzes ist eingetroffen. Danach erhält die Ortsgemeinde eine Förderung in Höhe von 130.000 €.
2. Das Treffen der Vereine am 26.11.2020 fällt coronabedingt aus. Das Treffen wird vss., wenn dann wieder möglich, in Quartal I/2021 verschoben. Unabhängig davon können die Vereine der Gemeinde ihre Termine für das kommende Jahr schriftlich oder per Mail zukommen lassen.
3. Die geplante Seniorenfeier fällt aus. Eine Alternative ist in Planung.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Seniorinnen und Senioren erhielten Gruß der Gemeinde

Da die Seniorenfeier der Ortsgemeinde Nistertal im Bürgerhaus leider, dem Herunterfahren des öffentlichen Lebens geschuldet, nicht wie gewohnt stattfinden konnte, musste die Weihnachtsstimmung eben zu ihnen nach Hause kommen. Die Ortsgemeinde schenkte allen Seniorinnen und Senioren Ü70 ein kleines Überraschungspräsent mit leckeren Plätzchen und jeweils einer von den Kindergarten- und Grundschulkindern selbstgebastelten Weihnachtskarte. Damit war auch sichergestellt, dass auch dieses Jahr die Kinder wieder einen kleinen Beitrag für unsere Seniorinnen und Senioren geleistet haben, worüber wir uns als Ortsgemeinde sehr freuen. Es ist wichtig, dass diese kleinen, aber oft allesagenden Gesten auch in pandemischen Zeiten beibehalten werden. Und das ist auch der Grund, weshalb ähnlich wie unsere Kirmes die Seniorenfeier „mal anders“ stattfand, aber

eben nicht ersatzlos ausfiel. Wir hoffen, liebe Seniorinnen und Senioren, dass Sie sich über unsere Kleinigkeit gefreut haben. Sollte jemand leer ausgegangen sein, dann war das ein außerordentliches Versehen, und dann gilt: Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung! Sie erhalten Ihr Päckchen dann nachgeliefert. Auf recht bald!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren und rund um Neujahr“**

Die Gemeindeverwaltung bleibt (ganz im Sinne der kürzlich getroffenen Corona-Vereinbarungen von Bund und Ländern) **vom 23. Dezember 2020 bis 03. Januar 2021 geschlossen** und ist erst wieder ab dem 04. Januar 2021 besetzt. In der Zeit bis zum 04. Januar 2021 erfolgt auch keine Vertreterregelung. Die letzte Sprechstunde in 2020 findet am 22.12.2020 (lockdownbedingt telefonisch) statt. In dringenden Fällen bin ich im Urlaub unter der Rufnummer 0175-2212516 zu erreichen. Ich bitte höflichst darum, während meiner Abwesenheit, auch den Beigeordneten einen ruhigen Jahresaus- und -einklang zu gönnen und Anfragen daher bis zum 04. Januar aufzusparen bzw. von o.g. Rufnummer Gebrauch zu machen. Vielen Dank!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Original Nistertaler Christtagsmusikanten Christtag - ohne Musikanten**

Leider hat es auch uns erwischt. Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens führt dazu, dass wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt am 23.12. unser Dorf an verschiedenen Orten erfreuen können. Viele durchdachte Alternativen ließen sich leider aufgrund der aktuellen Beschränkungen und Empfehlungen seitens der Politik nicht umsetzen. Damit unsere lieb-gewonnene Tradition dennoch nicht gänzlich ausfällt, haben wir uns eine christtägliche Mitmach-Aktion ausgedacht, bei der jeder mitmachen kann, der im Normalfall freudig mit-gesungen hätte. Alle Nistertaler, die sich am 23.12.2020 aufstellen und alleine oder zusammen mit anderen für ihre Familie, Nachbarn oder Mitmenschen das Weihnachtslied „Oh Du Fröhliche“ singen/spielen, erhalten zwischen den Jahren eine kleine Überraschung von uns, den Original Nistertaler Christtagsmusikanten. Von zuhause aus oder unterwegs - alles kommt dem Christtagsmusikantengedanken nahe. Traut Euch! Damit die Überraschung auch zurecht verteilt werden kann, sendet uns bitte einen kleinen Nachweis über Eure Aktion in Form von Foto oder Video an: christtagsmusikanten@gmx.de. Wir freuen uns auf Eure Zusendungen! Hoffentlich können wir nächstes Jahr wieder ganz normal mit Euch allen von Platz zu Platz ziehen.



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth**



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

Wir gratulieren

Am **31. Dezember 2020** vollendet
Herr Vinzenz Pfeifer
sein **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Norken und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

*Simone Jungbluth
Ortsbürgermeisterin*

*Andreas Heidrich
Bürgermeister*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Freiwillige Feuerwehr Norken**

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Norken geht ein ungewöhnliches Jahr zu Ende. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde in der ersten Jahreshälfte der Ausbildungs- und Übungsbetrieb komplett eingestellt. Erst im Sommer konnte in Kleingruppen für kurze Zeit wieder ein eingeschränkter Betrieb aufgenommen werden, bevor im Herbst die Aktivitäten wieder komplett eingestellt werden mussten. Der Schutz unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte und die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft haben für uns immer die höchste Priorität. Deshalb mussten in diesem Jahr auch sämtliche Veranstaltungen und sonstige Termine, rund um die Feuerwehr Norken, Corona-bedingt abgesagt werden. Trotz der Pandemie und den vielen Einschränkungen waren nicht nur wir, sondern auch alle anderen Feuerwehren und Rettungskräfte zu jeder Zeit einsatzbereit und für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da.

Und so wurde auch unsere Wehr im Jahr 2020 zu 21 Einsätzen alarmiert und konnte so schnell und unkompliziert Hilfe leisten. Im Oktober erhielten wir dann noch unser zweites Fahrzeug und auch unser neuer gebrauchter Anhänger konnte in Betrieb genommen werden.

Besonders erfreulich ist, dass wir trotz Einschränkungen sechs neue aktive Mitglieder gewinnen konnten, die uns zukünftig unterstützen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern, Mitgliedern und Förderern bedanken, die uns in den letzten Jahren und ganz besonders auch in diesem Jahr auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben.

Mehr Informationen über die Feuerwehr Norken findet ihr auf unserer Homepage: www.ff-norken.de oder in den Netzwerken Facebook (Feuerwehr Norken) und Instagram (feuerwehrynorken).



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner**

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstrae 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Unnauer Patenschaft zur Unterstützung krebs- und schwerstkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Flurhof spendet an Unnauer Patenschaft

Die Eheleute Ina + Martin Fischer vom Flurhof in Bad Marienberg-Zinhain unterstützen die Unnauer Patenschaft seit vielen Jahren.

Sie verkaufen auf ihrem Hof im Verkaufsautomat frische Eier und einige andere Produkte aus heimischer Produktion direkt an den Endkunden.

Durch die Senkung der Mehrwertsteuer ab dem 01.07.2020 - 31.12.2020 ergaben sich bei ihren Produkten Änderungen im Cent-Bereich, die der Verkaufsautomat nicht verarbeiten konnte. Deshalb entschieden sich die Eheleute Fischer, die bisherigen Preise beizubehalten und die Differenz am Jahresende der Unnauer Patenschaft zu spenden, gute Idee fanden auch die Kunden, denn es wurde nicht weniger eingekauft, gute Produkte setzen sich eben durch.



Foto: Michael Wiedemann

Die Eheleute Fischer haben errechnet, dass die Senkung der Mehrwertsteuer einen Betrag von ungefähr € 400,- bei ihrem Automaten ausgemacht hat, sie verdoppelten diese Spende auf die stolze Summe von insgesamt € 800,-, die nun an Dorothee Wenzelmann von der Unnauer Patenschaft übergeben wurden.

Die Freude war groß, denn gerade in der Vorweihnachtszeit kommen solche Beträge den krebs- und schwerstkranken Kindern, die Weihnachten im Krankenhaus bleiben müssen, zugute.

Da kann mal das ein oder andere Geschenk gekauft werden, das die Kinder sich wünschen, die Eltern aber nicht kaufen können.

Dorothee Wenzelmann dankte Ina + Martin Fischer von ganzem Herzen für Ihre Großzügigkeit und wünschte Ihnen weiterhin alles Gute für den Betrieb ihres Hofes.

■ Unnauer Patenschaft zur Unterstützung krebs- und schwerstkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

Bruch-Elektrotechnik – erneut 2.500,- € Weihnachtsspende an die Unnauer Patenschaft

„Wir, die Michael Bruch Elektrotechnik GmbH, sind sehr stolz auch in diesen schwierigen Zeiten unsere Herzensangelegenheit, die Unnauer Patenschaft, unterstützen zu können. Das gesamte Team bedankt sich auf diesem Wege bei unseren großartigen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.“



Die Übergabe des Spendenschecks an die Unnauer Patenschaft

Mit diesen Worten und Wünschen überreichten die Herren Bruch und Fries im Firmenbereich die Spende in Höhe von 2.500,- € an die Vorstandsmitglieder Dorothee Wenzelmann und Manfred Franz die sich für die wiederholte und willkommene Spende mit Darstellung der Spendensituation in dieser Coronalage ganz herzlich bedankten.

■ Skiclub Bad Marienberg-Unnau e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „über die Ortsgrenzen hinaus“

über die Ortsgrenzen hinaus

■ Jugendrotkreuz Höhn

sorgt für Weihnachtsfreude in Seniorengemeinschaft

Das Jugendrotkreuz Höhn hat zwei Wochen lang an einer Überraschung für die Bewohner der DRK Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg gebastelt. Die Jugendrotkreuzler hatten den Wunsch, trotz der Pandemie auch etwas für andere Menschen zu tun und ihnen eine Freude zu bereiten. Daher hatten sie am 28. November Post von den Teamern erhalten mit zwei Bastelvorlagen.



Daraufhin haben die Kinder und Jugendlichen zwei Wochen lang fleißig Sterne und Kerzen aus buntem Papier angefertigt.

Manche wurden besonders kreativ und bastelten in Eigeninitiative Laternen, Fensterbilder und Rentiere. Vergangenes Wochenende wurden alle Werke eingesammelt. Über 20 Sterne und Kerzen kamen so zusammen - plus die zusätzlich gebastelte Weihnachtsdeko von einigen Jugendrotkreuzlern. Eine Teamerin, die in der Seniorengemeinschaft arbeitet, überbrachte den Senioren die Geschenke. Diese haben sich sehr gefreut, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Wir als Teamer sind stolz auf unsere Mitglieder der Jugendrotkreuzgruppe Höhn, dass sie sich so für andere Menschen generationsübergreifend engagieren und in der Weihnachtszeit einsetzen.

■ VdK-Ortsverband Höhn

Leider konnten in diesem Jahr keine Veranstaltungen stattfinden. Wir sind deshalb sehr traurig. Für das Jahr 2021 sind einige Treffen vorgesehen, so Gott will!

■ Skiclub Bad Marienberg-Unnau e.V.

„Marmer Adler“ spenden an die Radsportabteilung des Skiclub Bad Marienberg-Unnau e.V.

Am 12.12.2020 trafen sich unter Einhaltung der Pandemievorschriften Vertreter beider Vereine im Steigalm-Hotel Bad Marienberg zu einer Spendenübergabe. Im Verlauf des bewusst kurz gehaltenen Gespräches lobte der Vorsitzende des Eintracht-Frankfurt-Fanclubs „Marmer Adler“, Dieter Gemmer, die großartige Jugendarbeit des Skiclubs im vergangenen Jahr.

Besonders während des ersten Lockdowns schaffte es der Verein, viele Jugendliche und Kinder „coronakonform“ am Skihang zu beschäftigen, sei es durch den Radsport an sich oder durch den Bau neuer Trails und Sprungschanzen.



Sarah Seiler (Mitte) und Patrick Panthel (2.v.l.) freuten sich über eine großzügige Spende in Höhe von 750 € zur Förderung der Jugendarbeit der Radsportabteilung des Skiclubs Bad Marienberg/Unnau. Der Vorsitzende des Eintracht-Frankfurt-Fanclubs „Marmer Adler“, Dieter Gemmer (rechts), übergab den Spendenbetrag zusammen mit einigen Mitstreitern aus dem Vorstand. Foto: Röder-Moldenhauer

Für den Skiclub dankten Abteilungsleiter Radsport Patrick Panthel und Geschäftsführerin Sarah Seiler herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 750,00 € und die damit verbundene Wertschätzung ihrer Vereinsarbeit. Der Verein wisse die Summe gut einzusetzen und werde diese zielgerichtet weiteren Radsport-Attraktionen und einer guten Jugendförderung am Skihang Schorrberg in Bad Marienberg zuführen, sagte Patrick Panthel.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kita Piccolino Hof

Der Nikolaus war da...

Am Montag, den 07. Dezember fand unsere Nikolausfeier in der Kita statt.



Dank der Übernahme der Kosten durch die Ortsgemeinde Hof war es möglich, die Puppenbühne Barberella mit dem Stück: „Peterson und Findus feiern Weihnachten“ zu buchen. Anschließend besuchte uns der Nikolaus in den Gruppen. Er hatte einen großen Sack dabei, gefüllt mit leckeren Sachen für die Kinder, die diese mit großen Augen entgegen nahmen.



Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beim Gewerbeverein Hof, der die Kosten für die Nikolaustüten übernommen hat.

Es war ein schöner, spannender Nikolaustag, den die Kinder mit viel Freude genossen haben.

■ Neues aus der UNESCO-Kindertagesstätte „Nauberg-Räuber“



In diesem Jahr hat uns die Nikolaus-Überraschungen die Ortsgemeinde Norken gespendet.

Darüber haben sich alle sehr gefreut und wir bedanken uns an dieser Stelle dafür.

Das Team der Kita Nauberg-Räuber

■ Marie-Curie-Realschule plus

Tag der offenen Tür als digitaler Rundgang durch die Schule

Die Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg stellt sich virtuell vor

Leider lässt es die Corona-Pandemie nicht zu, dass der Tag der offenen Tür der Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg in diesem Jahr in gewohnter Art und Weise vor Ort stattfinden kann.

Doch die beliebte Veranstaltung, die sich in der Regel vor allem an die jetzigen vierten Grundschulklassen und deren Eltern richtet, soll natürlich nicht komplett entfallen.

Daher hat ein kleines Team ein schönes Video erstellt, welches die Betrachter*innen virtuell durch die Schule führt,

einige Personen näher vorstellt, einen Einblick in den Unterricht (und mehr!) gestattet und natürlich auch viele Fragen beantwortet, welche sich die zukünftigen Schüler*innen und deren Eltern womöglich stellen.

Darüber hinaus erhalten die Eltern und genauso die Schüler*innen Gelegenheit, via E-Mail oder persönlich via Telefon konkrete Fragen zu stellen. Weitere Informationen dazu finden sich im Video selbst.

Das Video „Tag der offenen Tür an der MCRSplus“ kann über einen Link auf der Homepage der Schule aufgerufen werden: www.rsplus-badmarienberg.de

Der Link ist dort deutlich sichtbar zum Anklicken zu finden.

Die Marie-Curie-Realschule plus begrüßt an dieser Stelle alle Eltern und Kinder zum digitalen Rundgang und freut sich auf Fragen und Anliegen, die an sie gerichtet werden.

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen,

02661-6095; fcg.langenbach@tkmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg

Pfarrer



Oliver Salzmann für Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Illfurth, Telefon (02661) 5552

Maic Zimmermann für Höhn, Hahn und

Dreisbach Telefon (02661) 9531207

Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Gemeindebüro

Heynstraße 1, Marienberg

Geöffnet: Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: Kirchenvideo

Newsletter: www.gemeinde.top

Gottesdienste

Bad Marienberg

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 15:00 Uhr

Familien-Gottesdienst/Freiluft-Gottesdienst (mit Anmeldung), 17:00 Uhr

Freiluft-Gottesdienst (mit Anmeldung)

Samstag, 26.12., 2. Weihnachtstag, 09:30 Uhr Gottesdienst (ohne Anmeldung)

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester, 17:00 Uhr Gottesdienst, 18:00 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung)

Freitag, 01. Januar, Online-Gottesdienst

Sonntag, 03. Januar, 09:30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung für Heilig Abend in Bad Marienberg

An Heilig Abend feiern wir von 15.00-15.30 Uhr und von 17.00-17.30 Uhr zwei Gottesdienste. Sie finden auf dem Außengelände vor der Kirche statt. Um älteren Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit zu geben, die Gottesdienste mitzufeiern, übertragen wir die beiden Gottesdienste mit Bild und Ton in die Kirche. Bitte nehmen Sie bei der Anmeldung Rücksicht auf diese Personengruppe, denn es stehen in der Kirche jeweils nur 64 Sitzplätze zur Verfügung!

Da auch im Außenbereich nur eine bestimmte Anzahl von Menschen (Haushalte) unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen Platz finden, ist eine Voranmeldung im Gemeindebüro per Mail (kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de) oder per Telefon (0 26 61 / 61 50 6) *bis zum 21.12.2020*

unumgänglich. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Für die Anmeldung benötigen wir von jedem/jeder TeilnehmerIn folgende Angaben: 1. Name und Vorname, 2. Anschrift, 3. Telefonnummer, 4. Anzahl der Haushalte, 5. Stehplatz (draußen) oder Sitzplatz (drinnen)

Ebenfalls muss aus der Anmeldung hervorgehen, wer zu einem Haushalt gehört!

Auf dem abgesperrten Gelände werden Parzellen für jeweils einen Haushalt mit max. 5 Personen kenntlich gemacht. An den Absperrungen werden die MitarbeiterInnen die Besucher kontrollieren, ob sie sich angemeldet haben. Danach erfolgt der Zugang zum Gottesdienst.

Beim Warten und beim Aufsuchen eines freien Platzes sind die Hygieneregeln (Abstand, etc..) einzuhalten. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist während der gesamten Zeit verpflichtend.

Aufgrund der Eingangskontrollen und dem damit verbundenen zeitlichen Aufwand kommen Sie bitte so frühzeitig, dass einem pünktlichen Beginn des Gottesdienstes nichts im Wege steht. Wegen der Absperrmaßnahmen stehen noch weniger Parkplätze zur Verfügung, als sonst. Bedenken Sie auch dieses bei Ihrer Planung. Vielen Dank!

Anmeldung für Silvester in Bad Marienberg

Für viele ist eine gute Tradition geworden, das alte Jahr mit einem Gottesdienst ausklingen zu lassen. Darüber freuen wir uns! Damit wir auch in der Corona-Pandemie diesem Bedürfnis gerecht werden können, bieten wir einen Gottesdienst von 17.00-17.30 Uhr und einen von 18.00-18.30 Uhr an. Wegen einer besseren Planung und um keinen an der Tür abweisen zu müssen, bitten wir auch hier um eine Voranmeldung.

(Anmeldung über das evangelische Pfarramt in Bad Marienberg, Pfarrer Oliver Salzmann, Tel.: 02661-5381 oder pfarrer@bad-marienberg.com)

Für die Anmeldung benötigen wir von jedem/jeder TeilnehmerIn folgende Angaben: 1. Name und Vorname, 2. Anschrift, 3. Telefonnummer, 4. Anzahl der Haushalte

Fehl-Ritzhausen

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst

(mit Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 02661-61506)

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 17:00 Uhr Gottesdienst (ohne Anmeldung)

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester, 17:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst

Freitag, 01. Januar, Online-Gottesdienst

Anmeldung für Heilig Abend in Fehl-Ritzhausen

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis zum 21.12.2020 an und kommen

Sie rechtzeitig vor Beginn der Gottesdienste um sich zu desinfizieren und in die Listen einzutragen. Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die erforderlichen Abstände und tragen sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

(Anmeldung bitte mit Namen und Anschrift der Gottesdienstbesucher, Anzahl der Haushalte, Telefonnummer)

Anmeldung für Silvester in Fehl-Ritzhausen

Anmeldung über das evangelische Pfarramt in Fehl-Ritzhausen, Pfarrer Peter Wagner, Tel.: 02661-5552 oder pfarrer_wagner@t-online.de

Anmeldung bitte mit Namen und Anschrift der Gottesdienstbesucher, Anzahl der Haushalte, Telefonnummer

Höhn - Gottesdienste und Anmeldung

Sonntag, 20. Dezember, 11:00 Uhr, Höhn

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 11:00 Uhr, 13:30 Uhr, 15:00 Uhr in der katholischen Kirche in Höhn: Geburtstagsfeier für Jesus-ökumenische Segensfeier für Familien (Anmeldung bis 18.12. über das katholische Pfarrbüro 02664-993160;

pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de)

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17:00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst vor der evangelischen Kirche in Höhn, (Anmeldung über das evangelische Pfarramt in Höhn,

Pfarrer Maic Zimmermann, Tel.: 02661-9531207 oder Maic.Zimmermann@gmx.de)

Anmeldung bitte mit Namen und Anschrift der Gottesdienstbesucher, Anzahl der Haushalte, Telefonnummer

Samstag, 26.12.2020, 2. Weihnachtstag, 11:00 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Höhn (ohne Anmeldung)

Donnerstag, 31.12.2020, Silvester, 19:00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Höhn (Anmeldung über das evangelische Pfarramt in Höhn, Pfarrer Maic Zimmermann, Tel.: 02661-9531207 oder Maic.Zimmermann@gmx.de)

Anmeldung bitte mit Namen und Anschrift der Gottesdienstbesucher, Anzahl der Haushalte, Telefonnummer

Achten Sie bitte zu jeder Zeit auf die erforderlichen Abstände und tragen sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Donnerstag, 31.12.2020, Silvester, 19:00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Höhn (Anmeldung über das evangelische Pfarramt in Höhn, Pfarrer Maic Zimmermann, Tel.: 02661-9531207 oder Maic.Zimmermann@gmx.de)

Anmeldung bitte mit Namen und Anschrift der Gottesdienstbesucher, Anzahl der Haushalte, Telefonnummer

Freitag, 01.01.2021, Online-Gottesdienst

Sonntag, 03.01.2021, 11:00 Uhr Gottesdienst//Hof

Donnerstag, 24.12., 17:00 Uhr, 19:00 Uhr, 22:00 Uhr Gottesdienst an Heiligabend in der Evangelischen Kirche in Hof *mit Anmeldung*

Freitag, 25.12., 9:30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten in der Evangelischen Kirche in Hof.

Sonntag, 27.12., 9:30 Uhr Gottesdienst am Sonntag nach Weihnachten in der evangelischen Kirche in Hof.

Freitag, 01.01., Online-Gottesdienst

Anmeldung für Heilig Abend in Hof

Am schnellsten geht es mit der Anmeldung über Internet: www.gemeinde.top.

In den Geschäften in Hof liegen Anmeldekärtchen aus. Bitte ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarramts, Hauptstraße 68, Hof werfen!

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollte es nicht klappen, benachrichtigen wir Sie.

Anmeldung für Silvester in Hof

Am schnellsten geht es mit der Anmeldung über Internet: www.gemeinde.top.

In den Geschäften in Hof liegen ab dem Montag, 27.12. Anmeldekärtchen aus. Bitte ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarramts, Hauptstraße 68, Hof werfen!

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollte es nicht klappen, benachrichtigen wir Sie.

■ **Ev. Kirchengemeinde Kirburg**

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg, Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit:

Heiligabend: 15.00 Uhr, 17.00 Uhr und 22.00 Uhr

1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr

2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr

Silvestergottesdienst um 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro telefonisch oder schriftlich, mit Namen, Anschrift und Telefonnummer für die Gottesdienste an.

Am 27.12.2020 und am 01.01.2021 findet kein Gottesdienst statt.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche und während des Gottesdienstes! Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, Maximale Teilnehmerzahl von 75 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^K

■ **Ev. Kirchengemeinde Unnau**

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau, Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Donnerstag, 24.12.: 16.30 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend auf dem Schwimmbad-Parkplatz

Freitag, 25.12.: 16.30 Uhr Gottesdienst in der Waldkirche

Außerdem Gottesdienst auf unserem You Tube Kanal

Donnerstag, 31.12.: 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende auf dem Kirmesplatz mit Abendmahl

Freitag, 01.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst auf unserem You Tube Kanal

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre Kontaktdaten in schriftlicher Form mit. Das erleichtert uns die Erfassung. Es gelten für alle Gottesdienste die bekannten Hygienemaßnahmen.

Für kurzfristige Änderungen beachten Sie bitte auch die Informationen per e-mail und in unserem Gemeindeforum.

■ **Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg**

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norcken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg - E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt (Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg (Büro geöffnet: freitags: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-94351-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662-94351-26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Zentrales Pfarrbüro geschlossen

Am 06.01.2021 bleibt das Zentrale Pfarrbüro geschlossen. In dieser Zeit erreichen Sie einen unserer Seelsorger unter der Rufnummer 0170-3844588.

Beheizung der Kirchen während der Gottesdienste

Leider dürfen wir Heizungen, die auf dem Umluftprinzip beruhen, nicht mehr während des Gottesdienstes in Betrieb lassen. D. h. konkret: Unsere Kirchen werden bis ca. 15 min vor den Gottesdiensten geheizt und dann wird die Heizung ausgeschaltet. Es könnte daher im Laufe des Gottesdienstes kalt werden. **Bitte ziehen Sie sich warm an, bringen Sie auch gerne ein Kissen und/oder eine Decke an kalten Tagen mit.**

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen! Bitte denken Sie an die noch immer bestehenden Hygiene-

neregeln und den damit zusammenhängenden Vorgaben (Anmeldung zu den Gottesdiensten bis freitags 12.00 Uhr; Mund-Nasenschutz ist auch während des Gottesdienstes zu tragen; frühzeitig vor dem Gottesdienst da sein. Reservierungen verfallen 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn).

Prävention

In den letzten Wochen hat sich eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des sogenannten Institutionellen Schutzkonzeptes gebildet. Die Mitarbeiter*innen werden sich in den kommenden Wochen und Monaten intensiv mit dem Thema Prävention in unserer Pfarrei beschäftigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit mit Ihren Eindrücken ergänzen könnten. Dazu haben wir zwei Fragebögen erstellt, einen für Kinder bis einschl. 13 Jahren und einen für Jugendliche und Erwachsene. Diese können ganz einfach online ausgefüllt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, diese in ausgedruckter Form in den Kirchen mitzunehmen oder bei Bedarf zugesandt zu bekommen. Geben Sie uns in diesem Fall einen kurzen Hinweis. Natürlich ist das Ausfüllen anonym und die Antworten werden vertraulich behandelt.

Den Fragebogen für Erwachsene finden Sie unter:

<https://forms.gle/rHZvCDSs8dSazo3z8>

Den Fragebogen für Kindern finden Sie unter:

<https://forms.gle/z1Cnzb05v1nXQQWq9>

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Kirchort Bad Marienberg:

Do., 24. 12. 16:30 Christmette in der Fahrzeughalle Kempf in Bad Marienberg- musikalisch mitgestaltet von Friedhelm Schneider (Pfr. Roth)

Fr., 25. 12. 09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Sa., 26. 12. 09:00 Weihnachtsgottesdienst in Bad Marienberg (Pfr. Roth) 10:30 Weihnachtsgottesdienst für die Ministrant/innen und ihre Familien in Bad Marienberg (Pfr. Roth)

Fr., 01. 01 17:30 Abendmesse in Bad Marienberg (Pfr. Roth)

So., 03. 01. 10:30 Amt in Bad Marienberg (Pfr. Roth); Amt für + Lucita Ritzka, + Friedchen Wiederstein, + Ingeborg Schäfer, + Francisca Michells und + Maria Gina Busch

Fr., 08. 01. 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7; Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:

Die Broschüre unserer Pfarrgemeinde „Unterwegs“ liegt in der Kirche Mörlen aus. Nehmen Sie auch gern ein Exemplar für Nachbarn und/oder Freunde mit.

Do., 24. 12. 16:00 Weihnachtlicher Gottesdienst vor der Kirche Mörlen (Diakon Krämer)

18:00 Christmette im Gemeindehaus Norken (Pfr. Roth); Amt für + Christian Schneider und ++ Großväter; Gedächtnis für ++ der Familien Becker und Wisser; für + Johann Volk und + Sohn Bertram

Sa., 26. 12. 09:00 Amt in Mörlen (P. Guido); Amt für + Johann Greb und ++ Ang.; Gedächtnis für + Karl Aust und ++ Ang.

So., 27. 12. 09:00 Amt mit Feier des Patroziniums in Norken (Pfr. Roth; Diakon Krämer); Amt für + Marianne Pfeifer und ++ Eltern und Schwiegereltern; Gedächtnis für + Irmgard Schönlein, + Hilda Rudlof und ++ Angehörige; für + Marliese Becker und ++ Ehel. Eduard und Rosa Fuchs

Do., 31. 12. 18:30 Jahresschlussgottesdienst (Kaplan Engels) in Mörlen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Fr., 01. 01. 19:00 Abendmesse in Norken (Kaplan Engels)

So., 03. 01. 09:00 Amt in Mörlen (Pfr. Roth); Amt für ++ Ehel. Hilde und Gilbert Koch; Gedächtnis für ++ Ehel. Agnes und Stefan Becker und ++ Kinder

Mi., 06. 01. 19:00 Heilige Messe in Mörlen (Kaplan Engels)

Kirchort Nistertal:

Do., 24. 12. 16:30 Christmette in Nistertal (Kaplan Engels)-- mit Querflötenduo Intention für die Leb. und ++ des Kirchenchores Nistertal (Kaplan Engels) 18:30 Weihnachtlicher Gottesdienst in Nistertal (GR Nolden) - mit Schola und Bläserensemble

Fr., 25. 12. 10:30 Weihnachtlicher Gottesdienst in Nistertal (GR Nolden)

Sa., 26. 12. 10:30 Eucharistiefeier in Nistertal (Kaplan Engels) - mit Schola; Amt für ++ Josef und Margarete Göttnner und + Sohn Helmut und + Schwiegertochter Eva Maria 18:00 Stille Zeit vor der Krippe in Nistertal

Do., 31. 12. 18:00 Jahresschlussgottesdienst in Nistertal (Pfr. Roth; GR Nolden) mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sa., 02. 01. 17:30 Vorabendmesse in Nistertal (P. Guido)

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod



Zentrales Pfarrbüro Seck
02664/993160, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Das Zentrale Pfarrbüro in Seck ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte

beachten Sie, dass dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt telefonisch für Sie erreichbar.

Die Kontaktstellen sind im Augenblick nur telefonisch erreichbar:

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod**

Tel. 02664/9931203, Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg**

Tel.: 02664/9931621, Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 24. Dezember, 11.00 Höhn Geburtstagsfeier für Jesus - ökumenische Segensfeier für Familien, **13.30 Höhn** Geburtstagsfeier für Jesus - ökumenische Segensfeier für Familien, **13.45 Rennerod** Weihnachtssegensfeier für Familien - mit Lesekino der Weihnachtsgeschichte, **14.45 Rennerod** Weihnachtssegensfeier für Familien - mit Lesekino der Weihnachtsgeschichte, **15.00 Seck** Einstimmung in den Heiligen Abend, **15.00 Höhn** Geburtstagsfeier für Jesus - ökumenische Segensfeier für Familien, **15.45 Rennerod** Weihnachtssegensfeier für Familien - mit Lesekino der Weihnachtsgeschichte, **16.30 Hellenhahn** Einstimmung in die Christmette, **17.00 Hellenhahn** Christmette / Amt für Karl und Margarethe Simon, Gretel und Heinz Hilbert und Anne Wenzelmann, **17.00 Höhn** Christmette, **17.00 Westernohe** Christmette / Amt für Günther Jung, **17.00 Elsoff** Christmette, **18.00 Rennerod** Christmette, **18.00 Seck** Christmette, **19.00 Höhn** Christmette, **19.00 Hellenhahn** Christmette, **20.00 Seck** Christmette, **20.00 Rennerod** Christmette, **22.00 Rennerod** Christmette

Freitag, 25. Dezember, 09.00 Schönberg Weihnachtshochamt, **09.00 Irmtraut** Weihnachtshochamt / Amt für Ehel. Alois und Margarete Müller und verst. Angehörige, **09.00 Neustadt** Weihnachtshochamt / Jahresgedächtnis für Gretel Hilbert, Heinz Hilbert und verst. Angehörige / Amt für Ehl Ewald und Rosi Hering, Margret Frensch und verst. Angehörige / Amt für Erika und Hubert Gros, **09.00 Ailertchen** Weihnachtshochamt, **10.30 Rennerod** Weihnachtshochamt / Amt für Hildegard Hering und Sohn Hans-Georg, **10.30 Hellenhahn** Weihnachtshochamt, **10.30 Seck** Weihnachtshochamt, **10.30 Höhn** Weihnachtshochamt / Amt für Rita und Hans-Werner Röder / Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige / Amt für Adi Hamacher

Samstag, 26. Dezember, 09.00 Schönberg Eucharistiefeier zum 2., **09.00 Irmtraut** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag / Amt für die Leb. und Verst. der Familie / Amt für Hans und Adelgunde Näffgen, Katharina Seelbach, Franz und Katharina Zey / Amt für Willi Schneider und verst. Angehörige

hörige, **09.00 Elsoff** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag, **10.30 Rennerod** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag / Amt für Franz und Jörg Müller und verst. Angehörige / Amt für Klaus Nink, verst. Eltern und Schwiegereltern / Amt für Hermann Röttger und verst. Angehörige, **10.30 Höhn** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag, **10.30 Hellenhahn** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag / Amt für Rosa Stalp und verst. Angehörige / Amt für Monika Frensch und verst. Eltern, **10.30 Seck** Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtsfeiertag

Sonntag, 27. Dezember, 09.00 Oberrod Eucharistiefeier, **09.00 Westernohe** Eucharistiefeier, **09.00 Ailertchen** Eucharistiefeier, **09.00 Neustadt** Eucharistiefeier / Amt für Ewald Schmidt und alle Verstorbenen der Familien Schmidt-Kexel, **10.30 Höhn** Eucharistiefeier, **10.30 Rennerod** Eucharistiefeier / Amt für Robert Tischbein und verst. Angehörige, **10.30 Hellenhahn** Eucharistiefeier, **10.30 Seck** Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Walter Wollweber / 4-Wochen Amt für Wolfgang Haubrich

Donnerstag, 31. Dezember, 17.00 Westernohe Jahreschlussgottesdienst, **17.00 Neustadt** Jahreschlussgottesdienst, **17.00 Schönberg**, Jahreschlussgottesdienst, **17.00 Irmtraut** Jahreschlussgottesdienst, **17.00 Höhn** Jahreschlussgottesdienst, **19.00 Rennerod** Jahreschlussgottesdienst

Freitag, 01. Januar, 17.00 Hellenhahn Neujahrsgottesdienst, **17.00 Seck** Neujahrsgottesdienst, **17.00 Ailertchen** Neujahrsgottesdienst, **17.00 Elsoff** Neujahrsgottesdienst, **19.00 Rennerod** Neujahrsgottesdienst

Samstag, 02. Januar, 17.00 Westernohe Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger / 1. Jahramt für Margot Stecker, **17.30 Neustadt** Eucharistiefeier, **17.30 Irmtraut** Eucharistiefeier / Amt für Eheleute Carl und Elle Lefknecht, **19.00 Hellenhahn** Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Paul und Regina Kexel

Sonntag, 03. Januar, 09.00 Elsoff Eucharistiefeier / Amt für Gerharg Orth, **09.00 Schönberg** Eucharistiefeier, **10.30 Rennerod** Eucharistiefeier / Amt für Schwester Salisiana, Schwester Ema und Schwester Lelis, **10.30 Höhn** Eucharistiefeier, **10.30 Seck** Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Aloysia und Theo Neuheuser

Dienstag, 05. Januar, 19.00 Neustadt Vorabendmesse Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Westernohe** Vorabendmesse Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Irmtraut** Vorabendmesse Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Schönberg** Vorabendmesse Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Höhn** Friedensgebet und Gebet für Kranke

Mittwoch, 06. Januar, 19.00 Rennerod Hochfest Erscheinung des Herrn / Amt für Ehel. Josef und Maria-Mack-Röttger und verst. Angehörige, **19.00 Elsoff** Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Seck** Hochfest Erscheinung des Herrn / Amt für die Verst. der Familie Pörtlein, **19.00 Höhn** Hochfest Erscheinung des Herrn, **19.00 Hellenhahn** Hochfest Erscheinung des Herrn

Freitag, 08. Januar, 19.00 Ailertchen Eucharistiefeier
Weitere aktuelle Informationen der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen:

<http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160 Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 30.12.2020.

Pfarrei Sankt Franziskus- NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Kindersegnung am 27.12.2020

Liebe Kinder, liebe Familien, es ist eine alte und gute Tradition, dass die Kinder in der Weihnachtszeit den besonderen Segen der Heiligen Familie empfangen. In diesem Jahr findet die Segnung am Sonntag, 27. Dezember, in allen Gottesdiensten statt.



GUT ESSEN & GESUND BLEIBEN

WÄHREND DES LOCKDOWNS ZUHAUSE GENIEßEN:
UNSERE ABHOLANGEBOTE FINDEN SIE AUF
WWW.LANDHOTEL-KRISTALL.DE/ESSEN-TRINKEN

ABHOLZEITEN
täglich 17:30 - 20:00 Uhr &
sonntags 11:30 - 13:30 Uhr
an folgenden Terminen: bis 23.12.20,
28.12. - 30.12.20 & ab 02.01.21
Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe geeignete
Transportbehältnisse mit.

BESTELLEN UNTER:
02661 / 95760
AB 02.01.21:
NEUE KARTEN!

Goethestraße 21 · 56470 Bad Marienberg · Tel.: 0 26 61 / 95 76 - 0
info@landhotel-kristall.de · www.landhotel-kristall.de

Betriebsstätte der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Norken

Anmeldung dafür geschieht mit den üblichen Anmeldezetteln, die in den Kirchen ausliegen oder auf unserer Homepage zum Ausdrucken bereit stehen.

Am Schluss der Gottesdienste wird ein besonderes Gebet für unsere Familien gesprochen und die Kinder empfangen einen weihnachtlichen Segen.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien!

Digitale Christmette bei YouTube

Für alle die nicht persönlich an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen können oder möchten, haben wir die Möglichkeit geschaffen am Heiligen Abend um 17.00 Uhr eine Christmette aus der Kirche St. Hubertus in Rennerod bei YouTube anzuschauen. Pfarrer Sahl wird die Christmette feiern. Sie finden die Christmette über unserer Website oder mit dem nachstehenden Link, auch noch nach dem Heiligen Abend: <https://www.youtube.com/channel/UCCldy-AQPeREuYvrQN5FPiQw>

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Di., 05.01., 17:30 Uhr Sprechstunde von Herrn Hamacher

Sternsingeraktion 2021

Erwachsene und Kinder/Jugendliche werden je nach Corona-Situation rund um das Wochenende 09./10.01.2021 in Höhn und Oellingen unterwegs sein, Spendentüten in die Briefkästen werfen und den Segensspruch anschreiben bzw. die Aufkleber anbringen.

In den Dörfern Nisterau, Fehl-Ritzhausen, Stockhausen-Ilfurth und Hof werden nur die Haushalte angefahren, die bei uns angemeldet sind. Falls Sie im letzten Jahr nicht besucht wurden, aber in diesem Jahr gerne den Segen bekommen würden, melden Sie sich bitte 30.12.2020 im Kirchortbüro bei Bernhard Hamacher 02664/9931617

Die Spendentüten können in den darauf folgenden Gottesdiensten ins Kollektenkorbchen gelegt, bei den Mitgliedern des Ortsausschusses oder im Kirchortbüro Höhn bis 15.01.2021 in den Briefkasten geworfen werden. Gerne können Sie die Spende auch überweisen.

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen WW

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96

SWIFT-BIC-Code: MALADE51AKI

Verwendungszweck: Sternsinger

Eine herzliche Bitte: Der Kreis soziale Dienste möchte gerne denen, die krank sind, zu Weihnachten einen Gruß von der Pfarrgemeinde und vom Kirchort schicken. Falls Sie jemanden wissen, der zur Zeit im Krankenhaus liegt oder zuhause krank ist, geben Sie uns bitte Bescheid (per

Email: b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de oder telefonisch: 02664/9931617). Vielen Dank!

Kirchort St. Josef Schönberg

Liebe Ailertcher, Dreisbacher, Neuhochsteiner und Schönberger,

das neue Jahr beginnt in wenigen Wochen und damit sind normalerweise unsere Sternsinger unterwegs. Sternsinger-Spendenaktion 2021 „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“

Die Sternsingeraktion 2021 findet der Corona-Situation geschuldet nächstes Jahr in einer etwas anderen Form statt. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte eine Ansprechperson an, die bei Ihrem Wohnort aufgeführt ist.

Ailertchen

Wir werden ohne Kinder in der Zeit vom 02. - 04. Januar 2021 den Segen zu den Häusern bringen. Dies geschieht durch Einwurf eines Haussegens in Ihre Briefkästen. Außerdem werfen wir Ihnen eine Spendentüte und den Aufkleber ein. Die Spendentüte können sie bis zum 09. Januar 2021 wieder abgeben bei: Klaus Quirnbach (02663 6363), Gerlinde Ruß (02663 6407), Werner Dörr (02663 6530) und Nicole Baldus (0171 7094723). Gerne unterstützen wir das Anbringen der Aufkleber, wenn es jemandem Schwierigkeiten bereitet.

Dreisbach:

Das Sternsinger-Team von Dreisbach hat beschlossen in 2021 **ohne** die Kinder von Tür zu Tür zu gehen und den Segen zu bringen. Nächstes Jahr wird die Aktion **nur** von Erwachsenen durchgeführt, das heißt am 02. Januar 2021 werden 4 Erwachsene (die Namen werden noch im Verbandsgemeindeblättchen bekannt gegeben) in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr durch die Straßen gehen und an den Türen, an denen der Aufkleber von 2020 klebt den Aufkleber 20*21cm anbringen. Es wird an keiner Tür geläutet! Es wäre nett, wenn ein Umschlag für die Sammelaktion bereit liegen würde, da die Spenden für die Kinder gebraucht werden.

Neuhochstein

Wir bringen zwischen dem 02. - 04.01. die Aufkleber wie gewohnt an Ihren Türen an und werfen Ihnen einen Hausseggen und eine Spendentüte in den Briefkasten.

Die Spendentüten können bis 09. Januar bei Maria Krämer (02661 98 23 516), Ina Kraft (01517 0828190) oder Simone Müller (02661 20500) abgegeben werden. In besonderen Fällen kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und holen die Spendentüte ab. Sprechen Sie uns einfach an.

Schönberg

Wir werden ohne Kinder am 02. Januar 2021 den Segen zu den Häusern bringen. Dies geschieht durch Einwurf eines Haussegens in Ihre Briefkästen. Außerdem werfen wir Ihnen eine Spendentüte und den Aufkleber ein. Die Spendentüten können Sie bis zum 10. Januar 2021 wieder abgeben bei: Dagmar Wehmeier (02661 4168), Paul Lehnhäuser, im Briefkasten am Pfarrhaus. Gerne können Sie die Spendentüte bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch auch in die Kollekte geben.

Außerdem wird am 10. Januar von 15:00 - 17:00 Uhr Dagmar Wehmeyer im Pfarrheim für Sie da sein.

■ **Jehovas Zeugen,**

Versammlung Bad Marienberg

Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Am Kindergarten

Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt. Wir unterstützen die Maßnahmen zur Eindämmung der Folgen aufgrund der Pandemie.

Wochenprogramm per ZOOM- und Telefonkonferenz

Freitag 25. Dezember 2020, 19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT, Thema: „Für die reine Anbetung müssen wir rein sein“ (3. Mose Kapitel 14-15). Treu an Jehovas Maßstäben festzuhalten bedeutet, körperliche und moralische Reinheit. Im zweiten Teil sprechen wir über Abel - ein Vorbild in der reinen Anbetung.

Sonntag 27. Dezember 2020, 10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen (Daniel 2:44). Es gibt alle erdenklichen Regierungsformen. Menschen suchen nach Verbesserungen. Jesus Christus lebt für immer, und seine Regierung wird für unabsehbare Zeiten bestehen und eine gerechte Herrschaft über die ganze Erde ausüben. 10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **Jehova führt seine Organisation (Sacharja 4:6).** Wir werden uns ansehen, wie Jehova die Christenversammlung im 1. Jahrhundert führte und wie er das mit seinem Volk heute noch tut. Welchen Nutzen ziehen wir daraus?

Freitag 01. Januar 2021, 19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT, Thema: „Lehren aus dem Sühnetag für uns“ (3. Mose 16-17)

Die annehmbaren Gebete treuer Diener Gottes sind wie Räucherwerk. Jesus opferte sein Leben und schuf die Voraussetzungen dafür, dass Jehova sein Opfer annehmen konnte. Desweiteren sprechen wir über Jakob, dessen Gaben Gottes Anerkennung fanden.

Sonntag 03. Januar 2021 (Gastredner), Thema: **Erkenne ich Jehovas Souveränität in meinem Leben an? (Offenbarung 4:11).** Jehova (der Name Gottes) ist der rechtmäßige Souverän des Universums. Lassen wir Gott entscheiden, was für uns gut und schlecht ist. Ewiges Leben hängt davon ab. 10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **Werden sie Gott dienen? (Lukas 2:52)**

Wie können Eltern ihren Kindern helfen gute Entscheidungen zu treffen? Welche Entscheidungen müssen Jugendliche treffen, um ihr Leben zu einem echten Erfolg zu machen? Was können wir dabei vom Beispiel Jesu und seinen Eltern lernen?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Auf dieser Website finden Sie auch Antworten zu folgenden Themen:

Ist Gott für die Covid-19-Pandemie verantwortlich? Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren? Warum beten? Erhört Gott meine Gebete? Maria, die Mutter Gottes?

■ **Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**



Marienberger Straße 6
Heiligabend,
24.12.2020, 16.00 Uhr
Gottesdienst
1. Weihnachtstag,
25.12.2020, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 27.12.2020, 10.30 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.2020, 17.00 Uhr Jahresausklang

Sonntag, 03.01.2021, 10.30 Uhr Gottesdienst

Alle unsere Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

(Anmeldung zum Gottesdienst: 02661/9842375)

Unsere Gottesdienste werden auch live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 27.12.2020 bis 09.01.2021 ein.

SONNTAG, 03.01.2020, 20.00 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Unsere Veranstaltungen werden nach dem Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen leider nicht teilnehmen. Am Eingang muss sich jeder die Hände desinfizieren. Der Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür auch während der Bibelstunde getragen. Außerdem bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand achten.

Bitte lasst euch von diesen Maßnahmen nicht abschrecken - wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972) <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald
Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Donnerstag, 24.12.2020 um 17:00 Uhr Gottesdienst an Heilig Abend.

Freitag, 25.12.2020 um 10:00 Uhr zum 1.

Weihnachtsfeiertag.

Sonntag, 27.12.2020 um 10:00 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst.

Sonntag, 03.01.2021 um 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn.

Da nach den Vorgaben der Behörden nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstteilnehmern erlaubt ist, werden die Gemeindeglieder gebeten, sich mit dem Vorsteher oder den Priestern in Verbindung zu setzen. **Die vorgeschriebenen Hygiene-Standards (z.B. Maskenpflicht usw.) sind einzuhalten!**

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Um allen Gemeindegliedern eine Teilnahme an den Weihnachtsgottesdiensten zu ermöglichen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, vielen Dank!

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau

Wir sind umgezogen, jetzt: Bergweg 5, Nisterau
Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,
E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag: 17.45 Uhr Mädchen-Jungschar, ab 8 Jahre

Mittwoch: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; 19.30 Uhr Teen-Kreis

Freitag: 17.30 Uhr Jungen-Jungschar, von 8 bis 14 Jahre

Informationen zu den Hauskreisen erhalten Sie über die Kontaktadresse.

Unsere Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen finden nach den aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes statt.

Deshalb ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich

(Anmeldung telefonisch bei G. Krumm unter 02661/7317 oder E-Mail an gerdkrumm@gmail.com).

Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert, Abstände müssen eingehalten werden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod -

Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

DONNERSTAG, 24.12.2020, Gottesdienste an Heiligabend: Familiengottesdienste um 14.30 Uhr, 16.00 Uhr und 17.30 Uhr

Christmette um 22.00 Uhr (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Wir bieten auch einen Video-Gottesdienst an Heiligabend an: nähere Informationen im Gemeindebrief, Seite 13.

Internetadresse: www.youtube.de, dort die Suche nach „evangelischimwesterwald“

FREITAG, 25.12.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst

(Dekan Dr. Axel Wengenroth)

SAMSTAG, 26.12.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst

(Pfarrer Benjamin Schiwietz)

SONNTAG, 27.12.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Schlosskirche Hachenburg (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Anmeldung für diesen Gottesdienst bitte im Gemeindebüro Hachenburg, Telefon: 02662-942694

DONNERSTAG, 31.12.2020, 17.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt)

SONNTAG, 03.01.2021, 10.00 Uhr, Gottesdienst (Lektorin Bettina Kaiser)

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung für die jeweiligen Gottesdienste im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen, Adresse und Telefonnummer zu führen. Die Liste wird nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

Plätze werden so lange vergeben, bis die jeweiligen Gottesdienste ihre Teilnehmerobergrenze erreicht haben. Gerne beraten wir Sie dann aber über mögliche Alternativen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir unsere Umluftheizung während der Gottesdienste ausschalten. Bitte kleiden Sie sich entsprechend!

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)



■ Kommunalen Rettungsschirm 2021 unverzichtbar - Handlungs- und Investitionsfähigkeit sichern

Der hoffentlich zu erwartende wirtschaftliche Aufschwung 2021 wird maßgeblich auch von der Investitionskraft der Kommunen abhängen. Nachdem Bund und Land den Gewerbesteuerausfall kompensieren, gilt es auch den Verlust aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufzufangen. Bereits zum 3. Quartal 2020 fehlen den Kommunen Einnahmen in Höhe von 100 Mio. Euro zum Vergleichszeitraum 2019. Hinzu kommen Verluste aus Entgelten wie Eintrittsgelder im kommunalen Bereich. Deswegen müssen Bund und Länder sich auch für das Jahr 2021 auf einen finanziellen Rettungsschirm für die Kommunen verständigen und gemeindliche Steuereinnahmeverluste kompensieren, damit die Leistungen - auch die freiwilligen, zum Beispiel für Vereine - nicht reduziert werden müssen. Dazu gehört insbesondere ein Ausgleich für die Verluste des Anteils an der Einkommensteuer. Die notwendigen Entscheidungen müssen jetzt gefällt werden, um Planungssicherheit für die Kommunen zu schaffen.

Wissenswertes

■ Landesamt für Steuern

Kostenlose elektronische Steuererklärung mit ELSTER nun über Online-Plattform - „Mein ELSTER“ löst Elster-Formular ab

Die Finanzverwaltung empfiehlt, die Steuererklärung elektronisch zu erstellen, entweder mit einer im Handel erhältlichen Software oder der von der Finanzverwaltung kostenlos angebotenen Online-Plattform „Mein ELSTER“ (unter www.elster.de). Dies hat viele Vorteile:

- mit Hilfe des Bescheinigungsabrufs können zahlreiche, dem Finanzamt bereits elektronisch (ab dem 28. Februar eines Jahres) vorliegende Daten direkt in die Steuererklärung übernommen werden

- Daten aus dem Vorjahr können ohne erneutes Eintragen per Hand übernommen werden

- die Steuererklärung ist ohne Papier direkt und digital im Finanzamt verfügbar und kann somit zügig bearbeitet werden

„Mein ELSTER“ ist barrierefrei und vereint sämtliche digitale Dienste der deutschen Steuerverwaltung. So können neben der elektronischen Abgabe der Steuererklärung auch verschiedene Anträge, Mitteilungen und Einsprüche auf digitalem Weg an das Finanzamt gesendet werden. Gerade in der aktuellen Zeit bietet dies einen sicheren, kontaktlosen sowie flexiblen Weg, mit dem Finanzamt vor Ort zu kommunizieren.

Altes Programm ElsterFormular wird durch Mein ELSTER abgelöst

Diejenigen, die bislang das Programm „ElsterFormular“ verwendeten, sollten jetzt zu „Mein ELSTER“ umsteigen. Denn ElsterFormular stand letztmalig für die Erstellung der Steuererklärung des Jahres 2019 zur Verfügung und wird ab der Steuererklärung für das Jahr 2020 durch „Mein ELSTER“ abgelöst.

Eine Registrierung ist bereits jetzt möglich und ebnet den Umstieg. Insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird empfohlen, sich mit ihrer steuerlichen Identifikationsnummer zu registrieren, um die Vorteile von Mein ELSTER zu nutzen.

So funktioniert der Umstieg:

Nach erfolgter Registrierung können die Daten komfortabel und schnell aus ElsterFormular exportiert werden.

In Mein ELSTER stehen diese kurze Zeit später wie gewohnt für eine Datenübernahme aus dem Vorjahr zur Verfügung. Hilfe für diesen Umstieg bieten die Klickanleitungen des Landesamtes für Steuern Rheinland-Pfalz zur „Datenübernahme von ElsterFormular zu Mein ELSTER“ unter www.fin-rlp.de/elster.

■ mittenDrin Kleiderladen und mehr

Bismarckstr. 39, Bad Marienberg

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt der Kleiderladen mindestens bis zum 09.01.2020 geschlossen.

Danach informieren Sie sich bitte unter www.diakoniewesterwald.de/kleiderladen über die aktuellen Öffnungszeiten.

■ Beratungsstellen beim Frauenzentrum und Lila Lädchen geschlossen

In der Zeit vom 18.12.2020 bis 10.10.2021 bleiben die Beratungsstellen beim Frauenzentrum Beginenhof in Westerbürg, d.h. Notruf, Interventionsstelle, Ronja und Matia geschlossen. Für akute Beratungen bieten die Mitarbeiterinnen allerdings einen Notdienst an. Die Anrufbeantworter werden regelmäßig abgehört.

Auch der Secondhand-Shop „Lila Lädchen“ bleibt während dieser Zeit geschlossen.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wallerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

